

Wirtschaftlichkeit des Apfelanbaus:

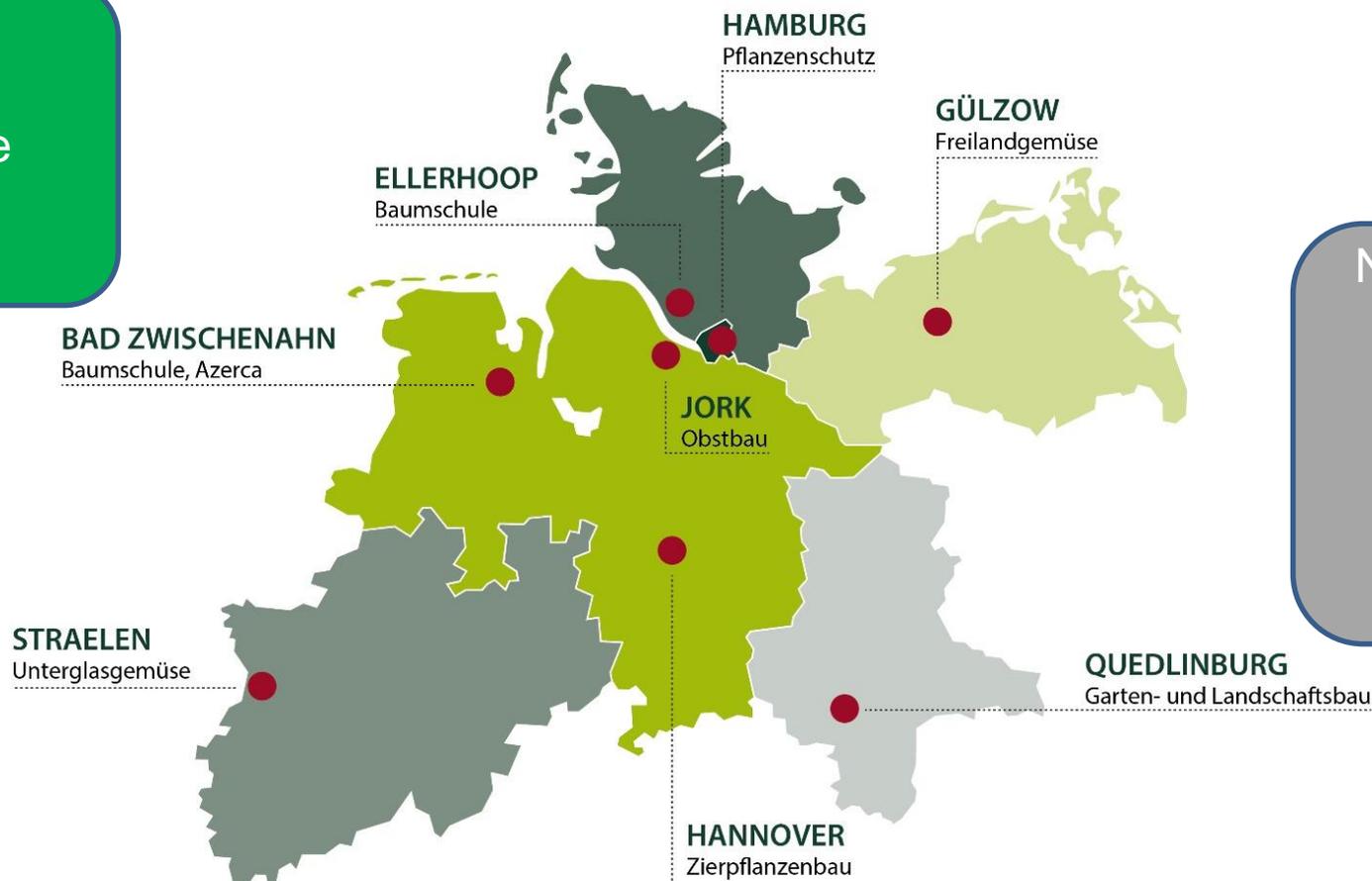
- Was macht erfolgreiche Betriebe aus?

- Vorgetragen von Dr. Matthias Görgens



Norddeutsche Kooperation im gärtnerischen Versuchswesen und der Gartenbauberatung, seit 2004

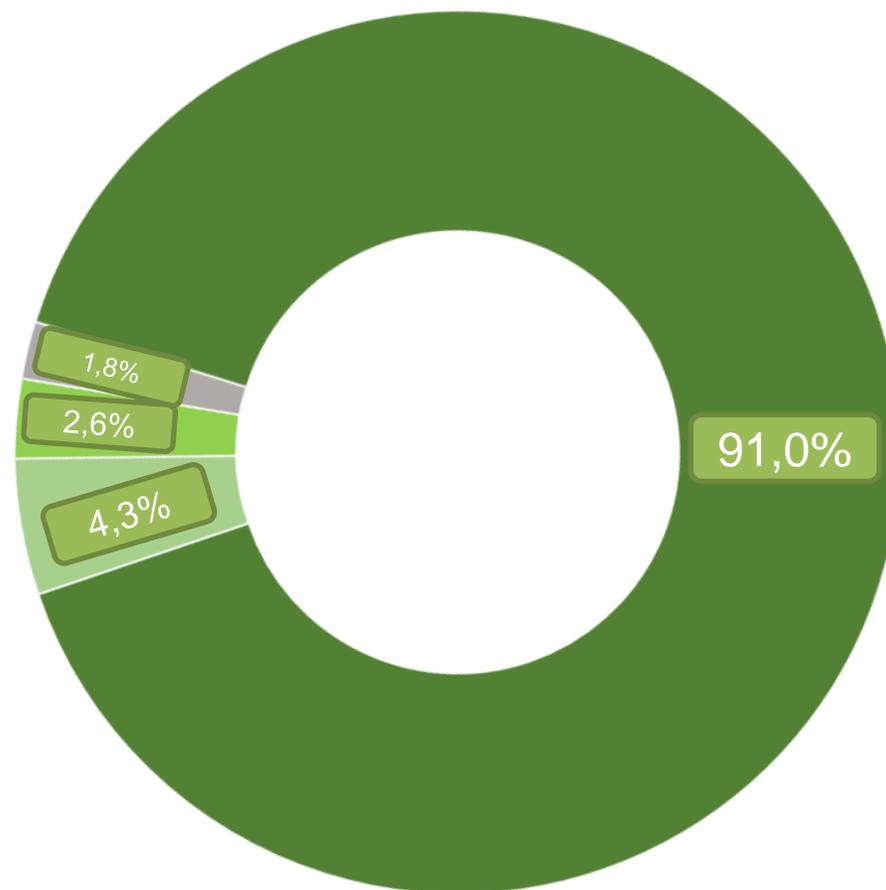
Niederelbe
10.500 ha
500 Betriebe
80 IP
20 Öko



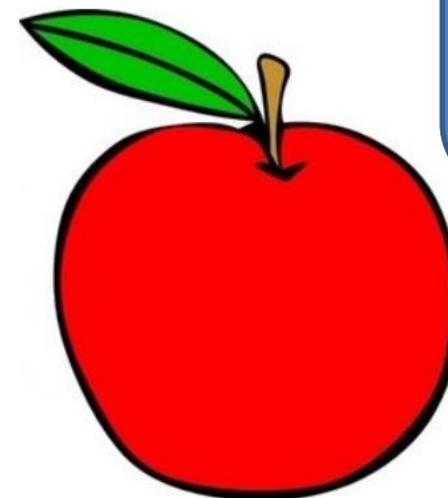
Norddeutschland
17.000 ha
900 Betriebe
10.000 ha
Baumobst
7.000 ha
Beerenobst

Obstartenverhältnis an der Niederelbe (2022)

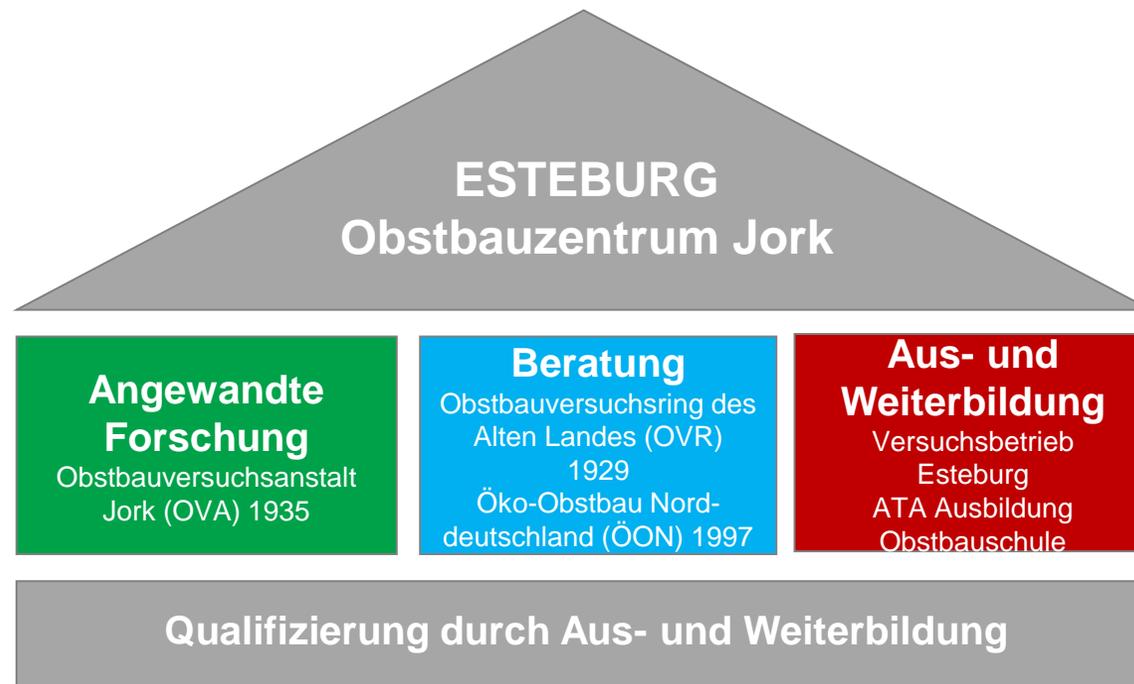
Kirschanbau
abgenommen,
aber
Intensivierung
durch Dach



■ Äpfel ■ Süß- und Sauerkirschen ■ Birnen ■ Pflaumen/Zwetschen

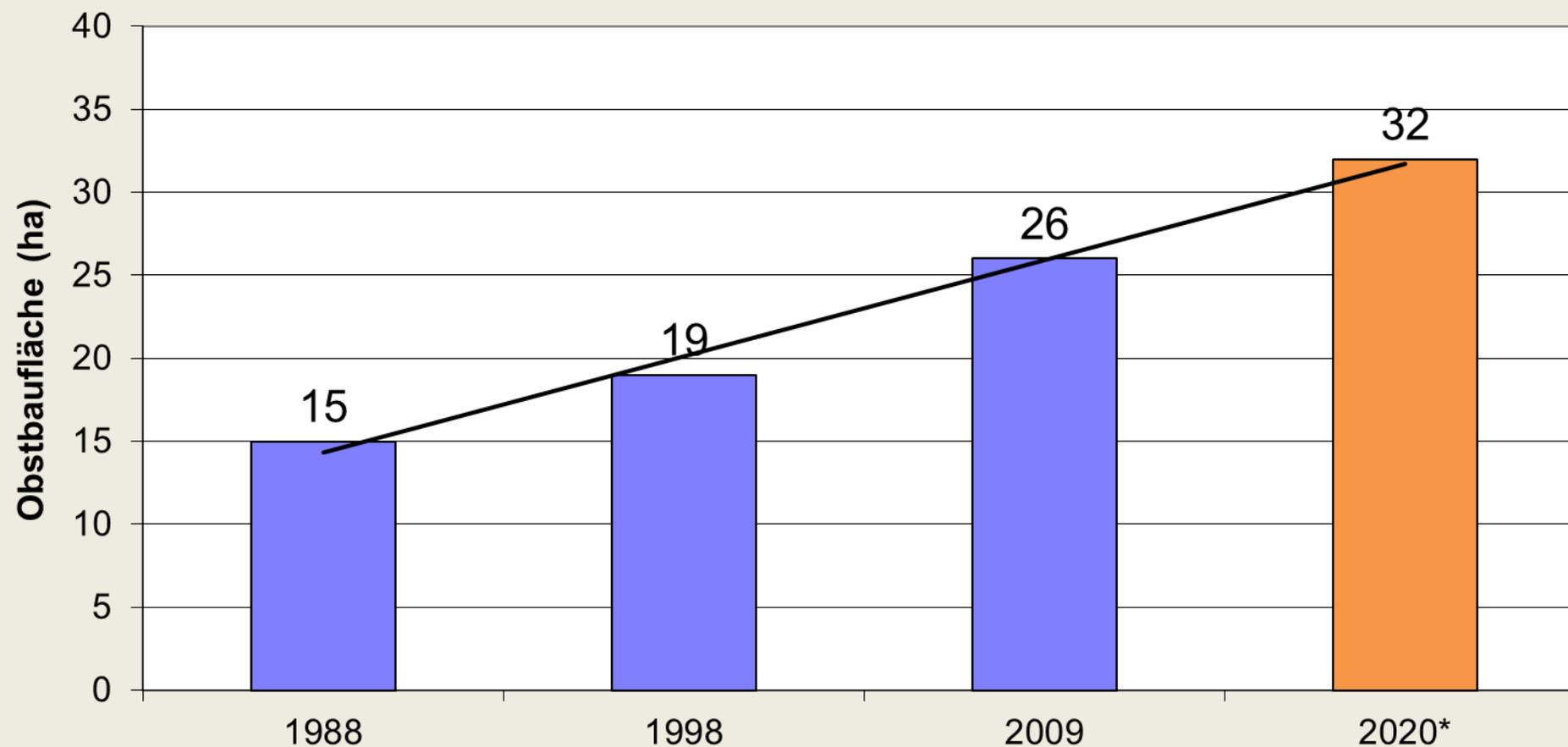


Die
Spezialisierung
auf den Apfel
geht weiter!?

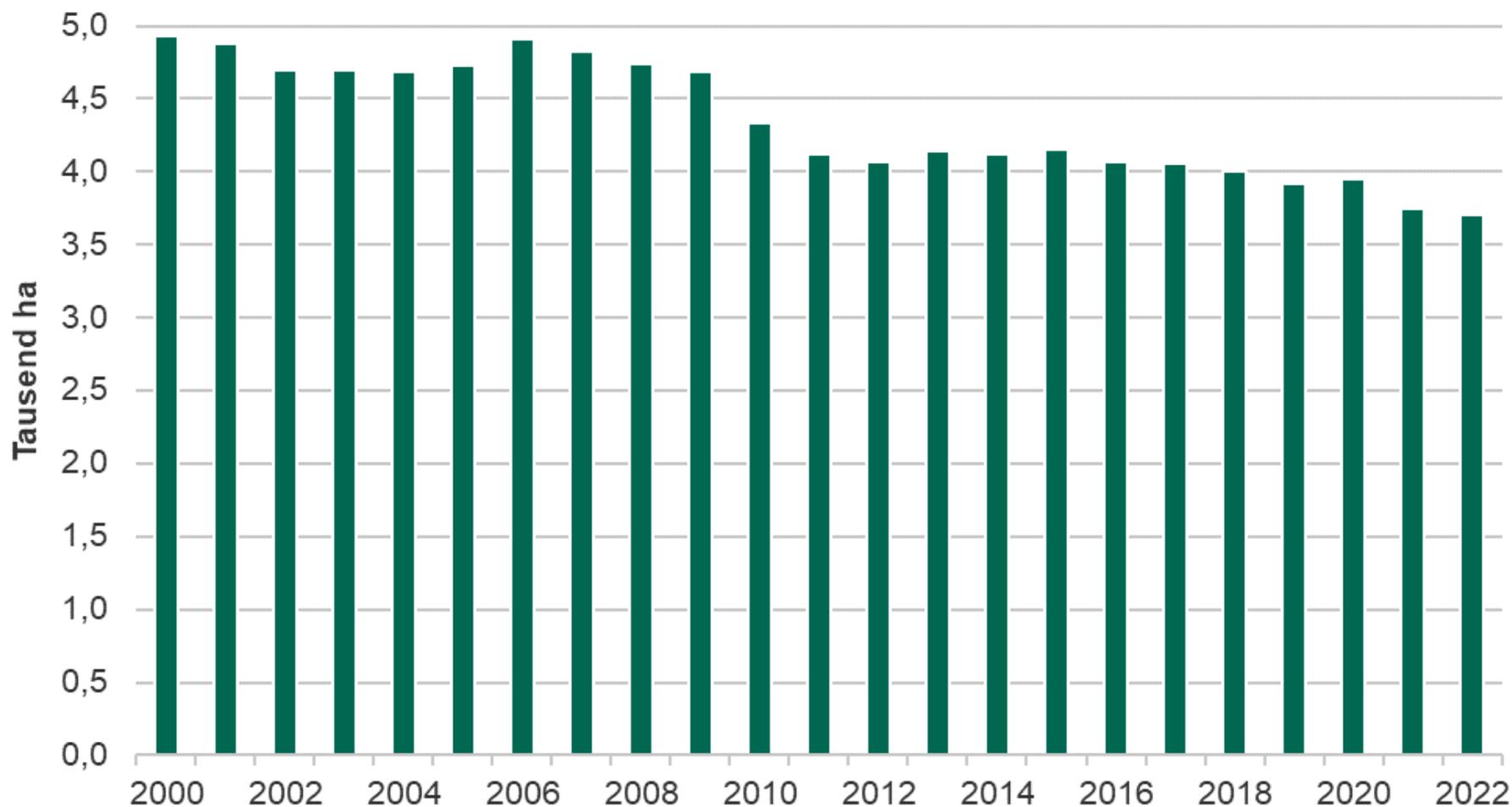


Entwicklung der Obstbaufläche Betriebsvergleich Altes Land

*2020 Schätzung



Obst-Anbaufläche



60 Betriebe?
=
60 ha
Betriebsgröße

Erfolgreich in die Zukunft, Perspektiven für die Niederelbe Forum von AMI und ESTEBURG Obstbauzentrum Jork

Erfolgreich in die Zukunft, wie geht das?

- **Wellant** – Aktuelle Situation, Ausblick und Vermarktungsstrategie. (Jürgen Faby, Faby Fruchtgroßhandel GmbH & Co. KG)
- **Apfelexporte** – Exporte leicht steigend, aber warum zählt Deutschland zu den Schlusslichtern in Europa? (Stefan Moje, Elbe-Obst r.V.)
- Erfolgreiche **Gemüsevermarktung** – Was kann der Obstsektor lernen, Regionalität ein Fremdwort? (Rudolf Behr, Behr AG)
- Wie agieren erfolgreiche Betriebe in den deutschen Regionen:
 - Bodensee (Markus Schraff, OvB) o Westen (Alexander Krings, Krings Vertriebs GmbH)
 - Osten (Björn Kirchner, veos Vertriebsgesellschaft)
 - Niederelbe (Dr. Matthias Görgens, Esteburg)
 - Birnen im Aufwind! EU-Warenströme und Pflanzungen an der Niederelbe. (Helwig Schwartau AMI/ Dr. Matthias Görgens, ESTEBURG)
 - Der Anbau von Haselnüssen – Chancen und Risiken. (Herbert Knuppen, Neue Obstsorten und Beratung).

Externe Einflussfaktoren auf die Obstproduktion



Klimawandel

Zulassung PSM

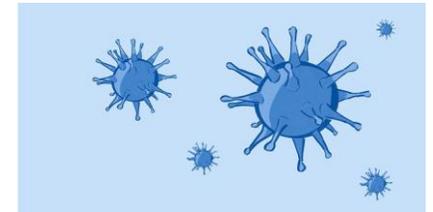
Russland-embargo



Marktmacht LEH

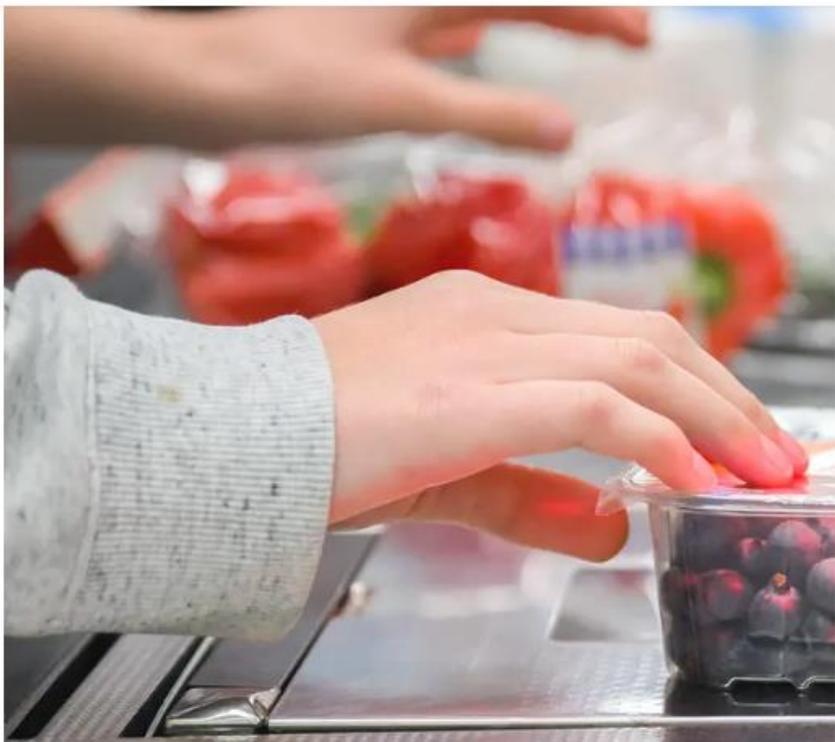


Nachfrage Minus 2% jährlich! Apfel



Mindestlohn





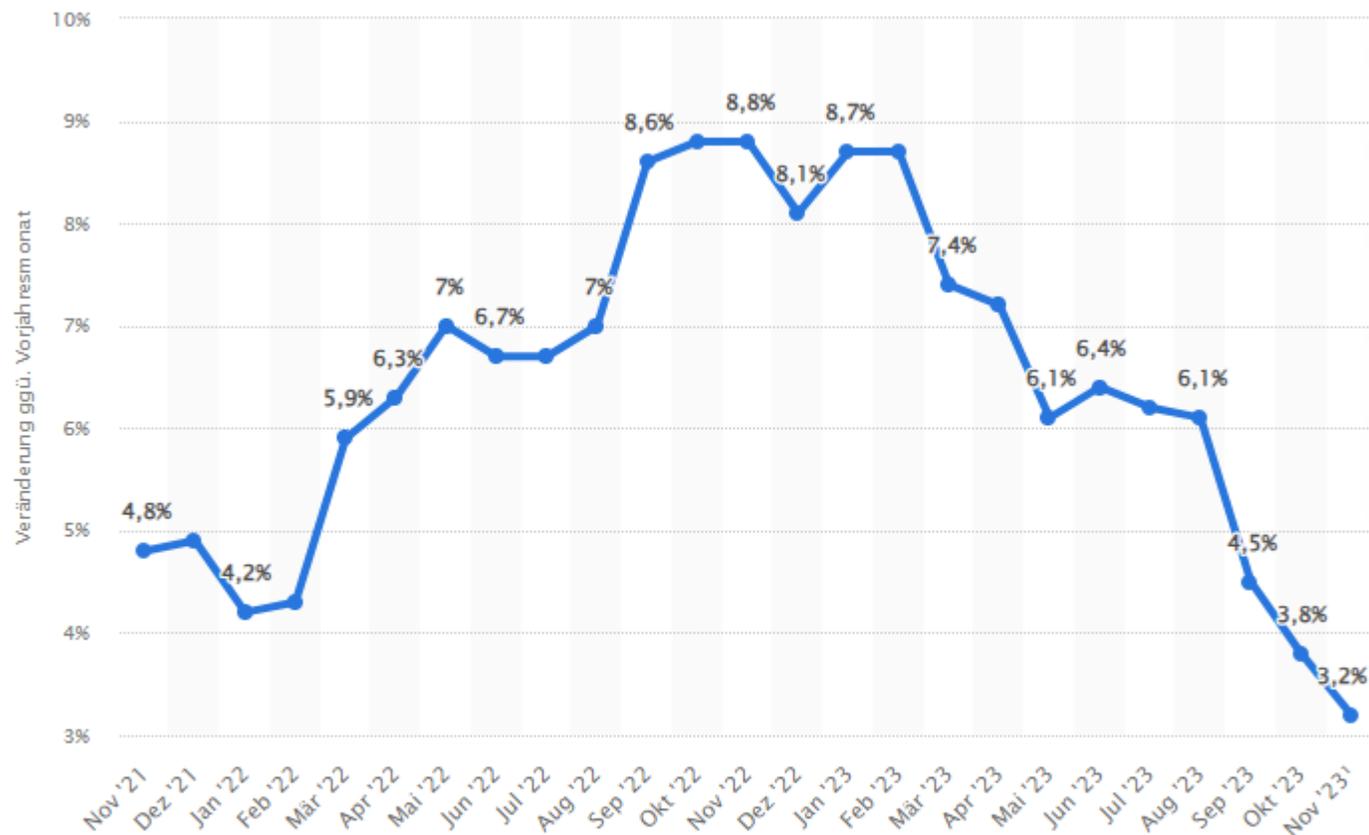
Teuerung bei 4,5 Prozent

Inflation sinkt im Septe

Stand: 28.09.2023 15:02 Uhr

Die Inflation hat sich im September sta
 Verbraucherpreise legten im Vergleich :
 zu - so wenig wie seit Beginn des russischen Krieges gegen die Ukraine nicht
 mehr.

[Details zur Statistik](#)

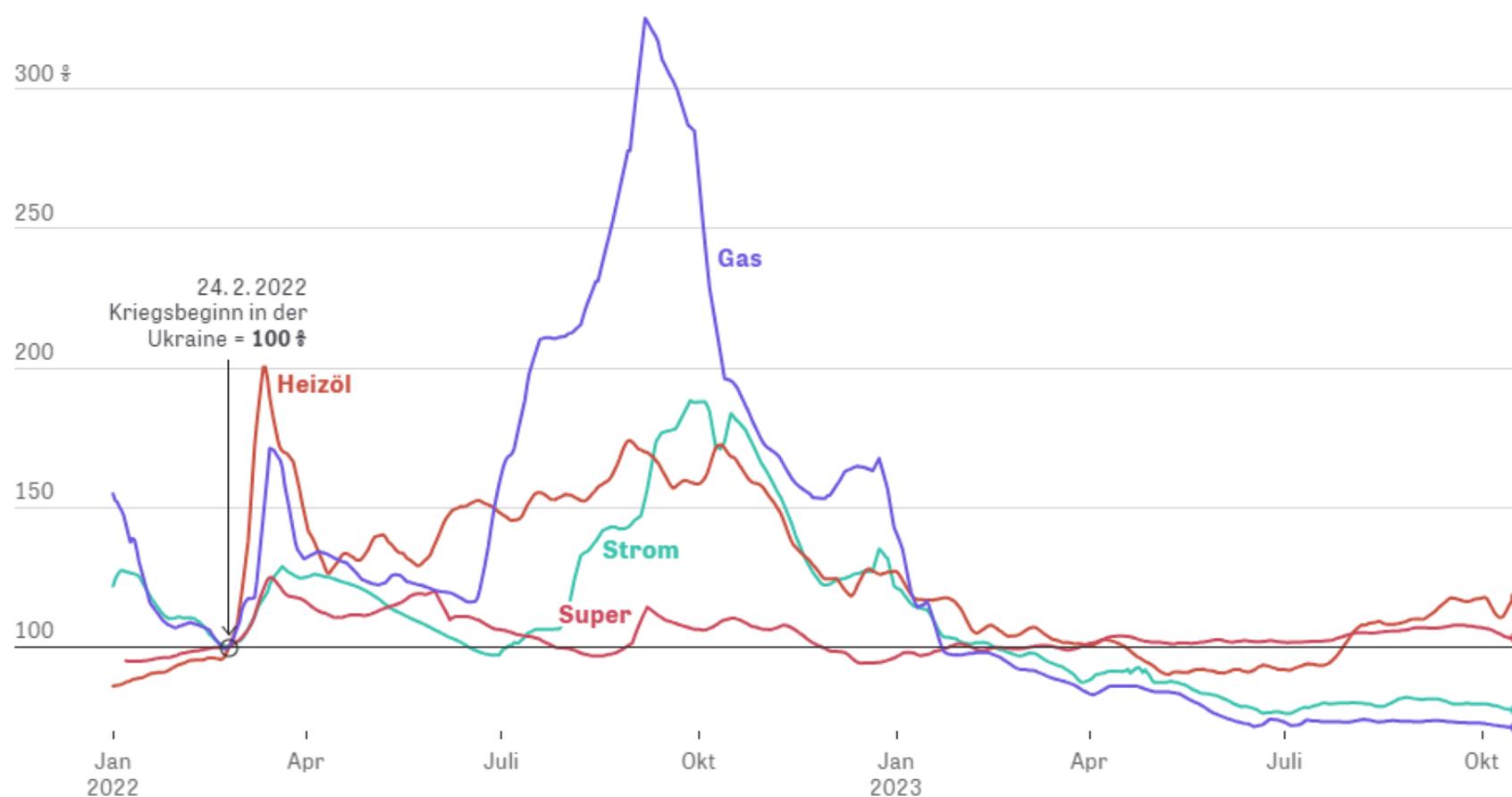


© Statista 2023

[Quellen anzeigen](#)

Wie sich die Preise für Energie entwickeln

Veränderung seit Kriegsbeginn



Zuletzt aktualisiert: 18. Oktober 2023

Quelle: Verivox, tankerkoenig.de, esyoil, ZEIT ONLINE

Status Quo

Bausparkasse Schwäbisch Hall



Effektiver Jahreszins



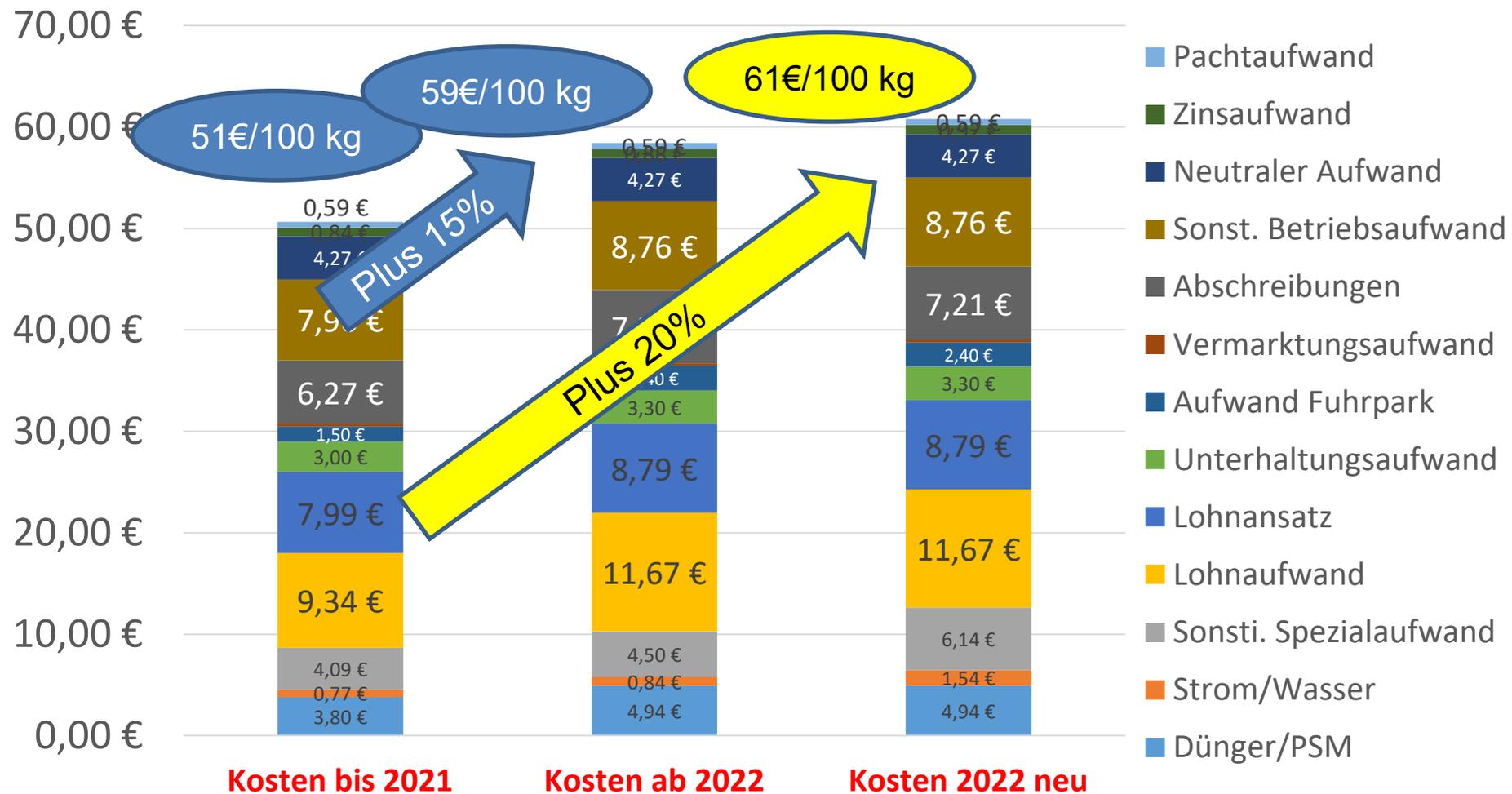
— Effektivzinssätze im Neugeschäft für Wohnungsbaukredite mit privaten Haushalten mit einer anfänglichen Sollzinsbindungsdauer von über 5 bis 10 Jahren. Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik; Stand: August 2022



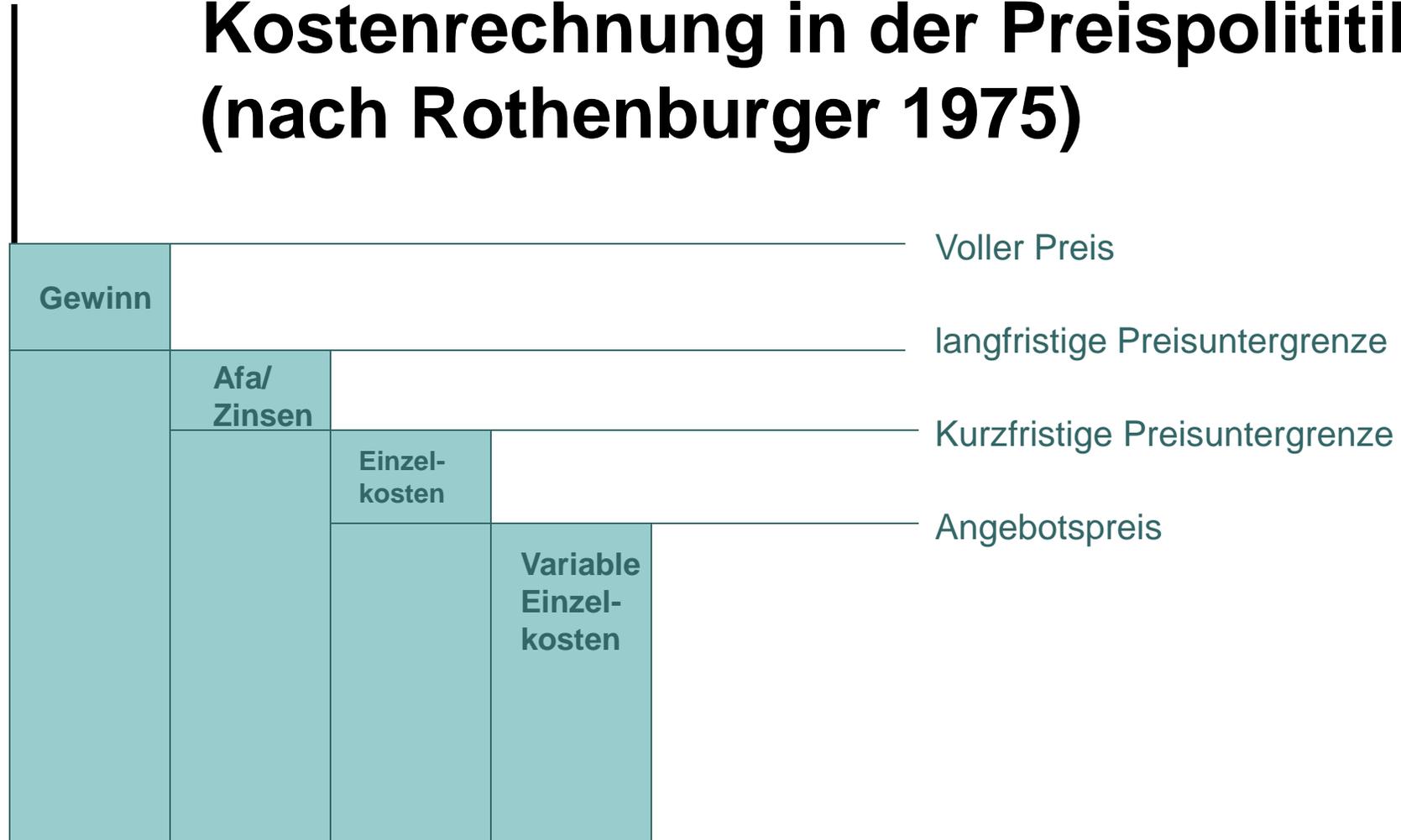
Der bleibt und steigt

A graphic illustration showing a blue rectangular price tag with the text '12,41 EURO' in red, slanted font. The tag is placed over a red stamp that reads '12,41 EURO' and 'Obstlohn' in white, slanted font. The stamp is also slanted and has a distressed, ink-like texture. The entire graphic is set against a white background with a faint, light gray shadow.

Aufteilung der betrieblichen Aufwendungen (€/dt), Durchschnitt 2010/2011 - 2019/2020, n= 5-16, ZBG, **Apfelspezialbetriebe**



Schema der stufenweisen Kostenrechnung in der Preispolitik (nach Rothenburger 1975)



Wo stand der Obstbau bis Mitte 2022?

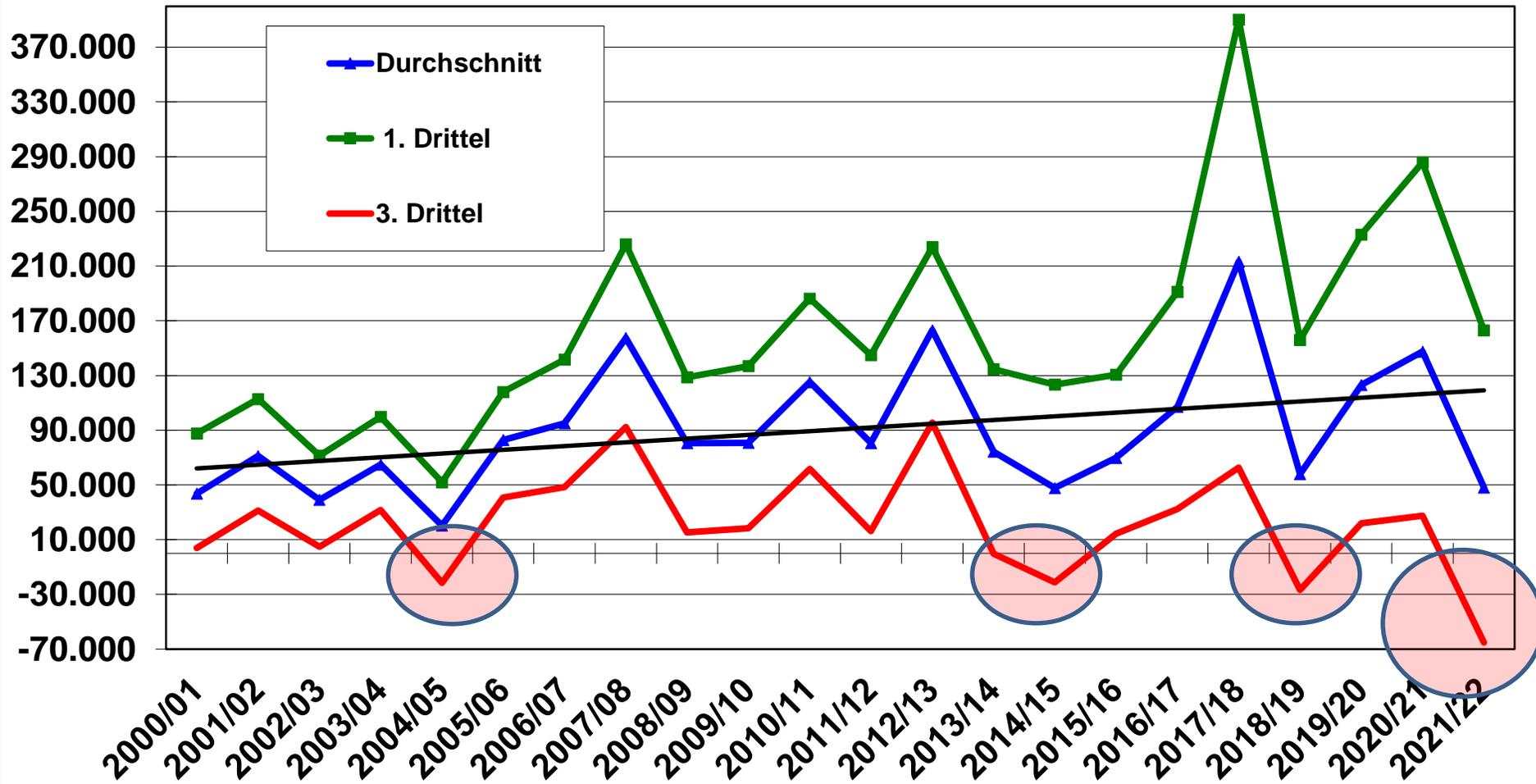
Betriebsergebnisse Testbetriebe Obstbau Niedersachsen

	2020/21 20 Betriebe	2021/22 17 Betriebe
Obstbaufläche (ha)	18,13	22,15
Verbindlichkeiten (€/ha)	13.514	13.542
Umsatzerlöse Obstbau (€/ha)	17.326	13.899
Gewinn (€ je Betrieb)	111.485	77.487
Gewinn (€/FamAK)	101.350	69.970
Gewinn (€/ha)	6.074	3.406
Gewinnrate (% vom U-erlös)	25,57	16,14



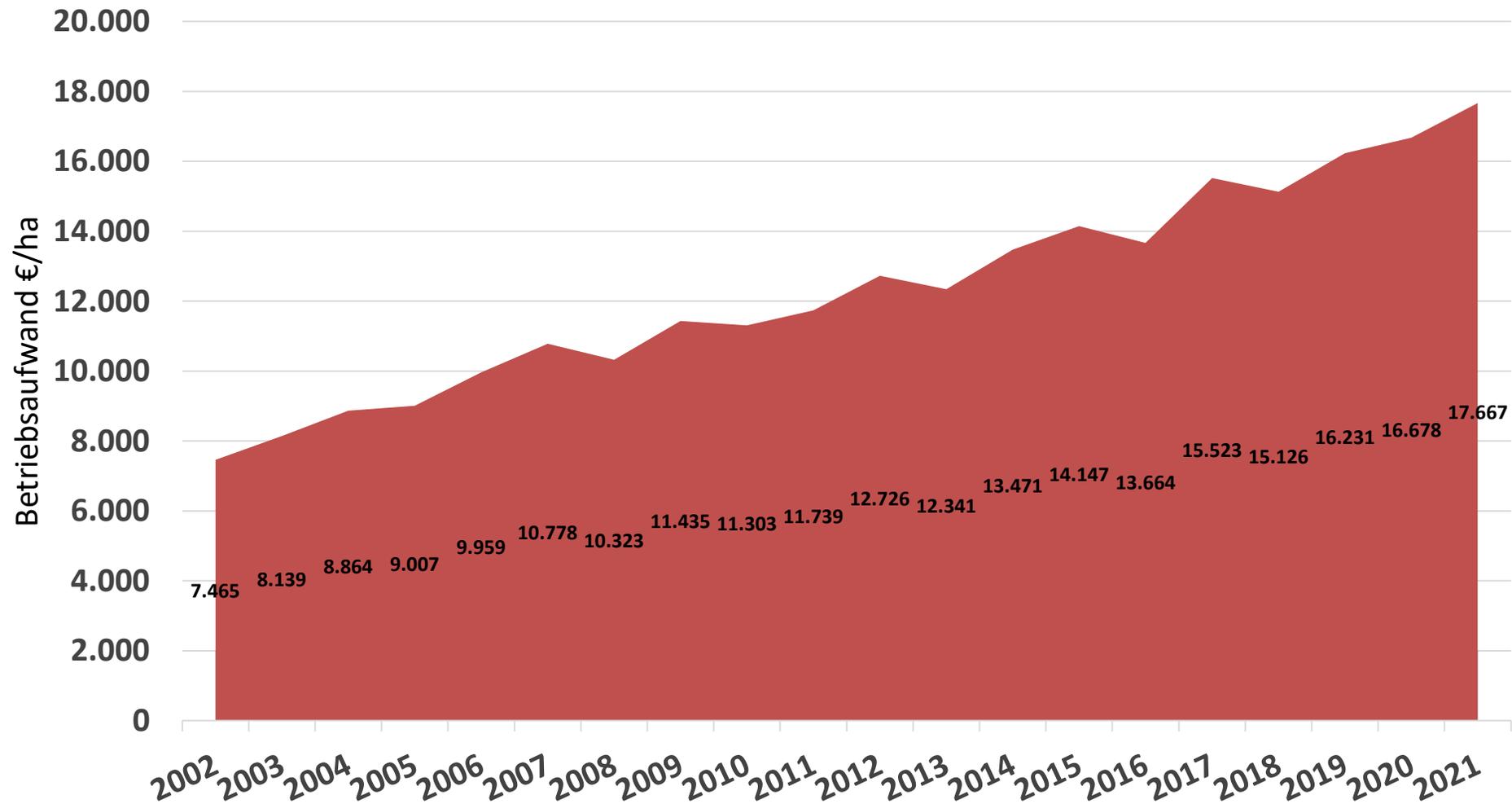
Gewinnentwicklung von 2000/01 - 2021/22 Betriebsvergleich Niederelbe

€/Betrieb



Minus
100.000€
=
Minus 70%

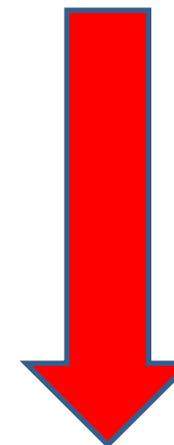
Entwicklung Betriebsaufwand (Euro/ha) Betriebsvergleich Niederelbe 2021/22



Wie wird 2022/23?

Umsätze mit Äpfeln an der Niederelbe

• 2020/21	306.000t	50,74€/100 kg
• 2021/22	308.000t	40,49€/100 kg
• 2022/23	333.000t	32,74€/100 kg



155 Mio. € Umsatz
125 Mio. € Umsatz
109 Mio. € Umsatz

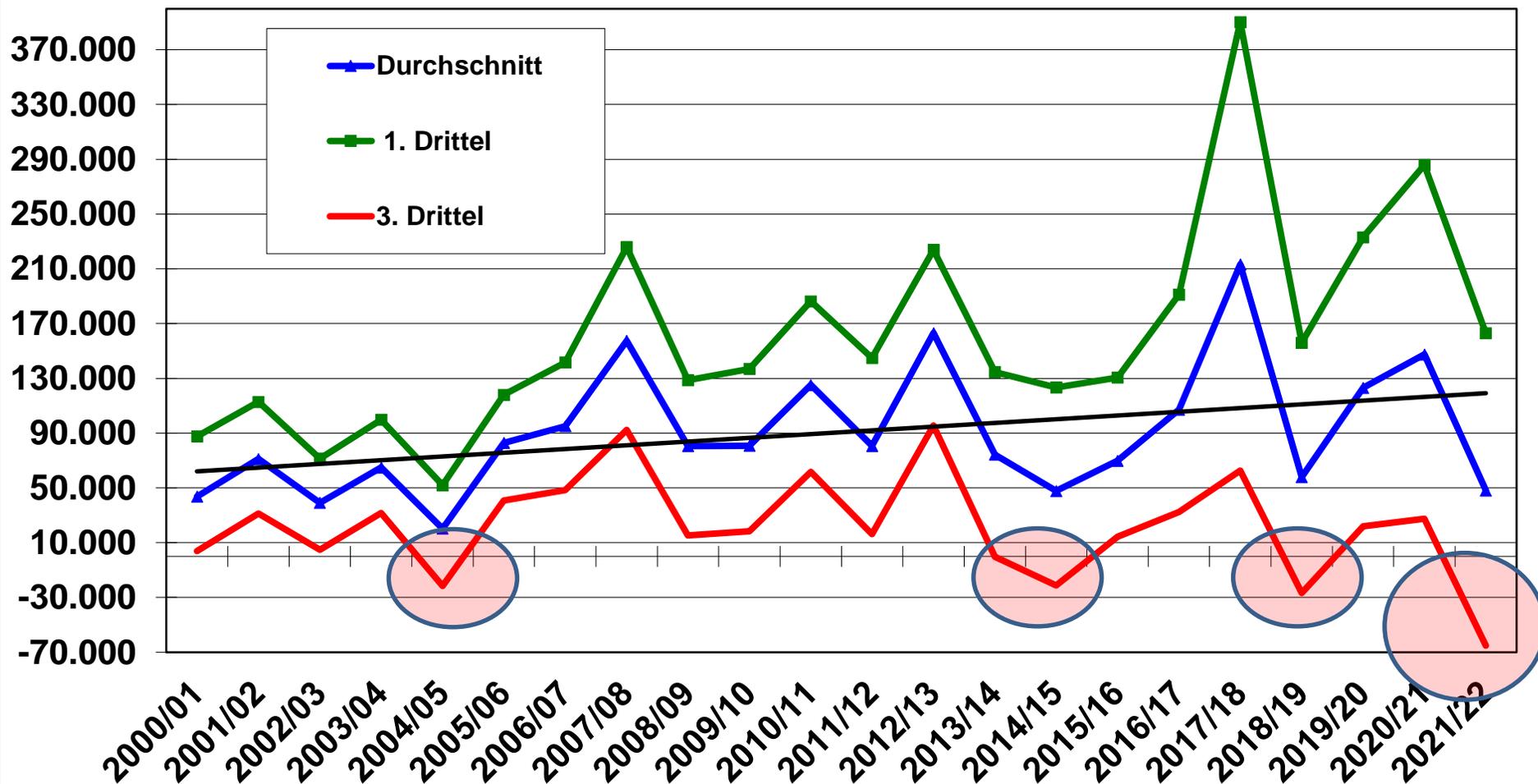
- Wie wird 2022/23???
- Plus Kostensteigerung = Plus-Minus-Null

Kostensteigerung:
Von 17.600 auf
19.400€/ha??

Umsatzrückgang von
2021/22 auf 2022/23:
1.500€/ha

Gewinnentwicklung von 2000/01 - 2021/22 Betriebsvergleich Niederelbe

€/Betrieb



2022/23

Krisen-Barometer-Görgens aktuell in 2023

- 2 konkrete Betriebsaufgaben und 4 gefährdete Obstbaubetriebe
 - Es ist immer das Fremdkapital und/oder der nicht zu stemmende Kapitaldienst, der die Krise auslöst
 - Davon 2 Betriebe mit hohem Pachtanteil
 - 1 Betrieb hat Flächen an die Niedersächsische Landgesellschaft (NLG) verkauft und wieder zurückgepachtet
 - Konsolidierungsprogramm

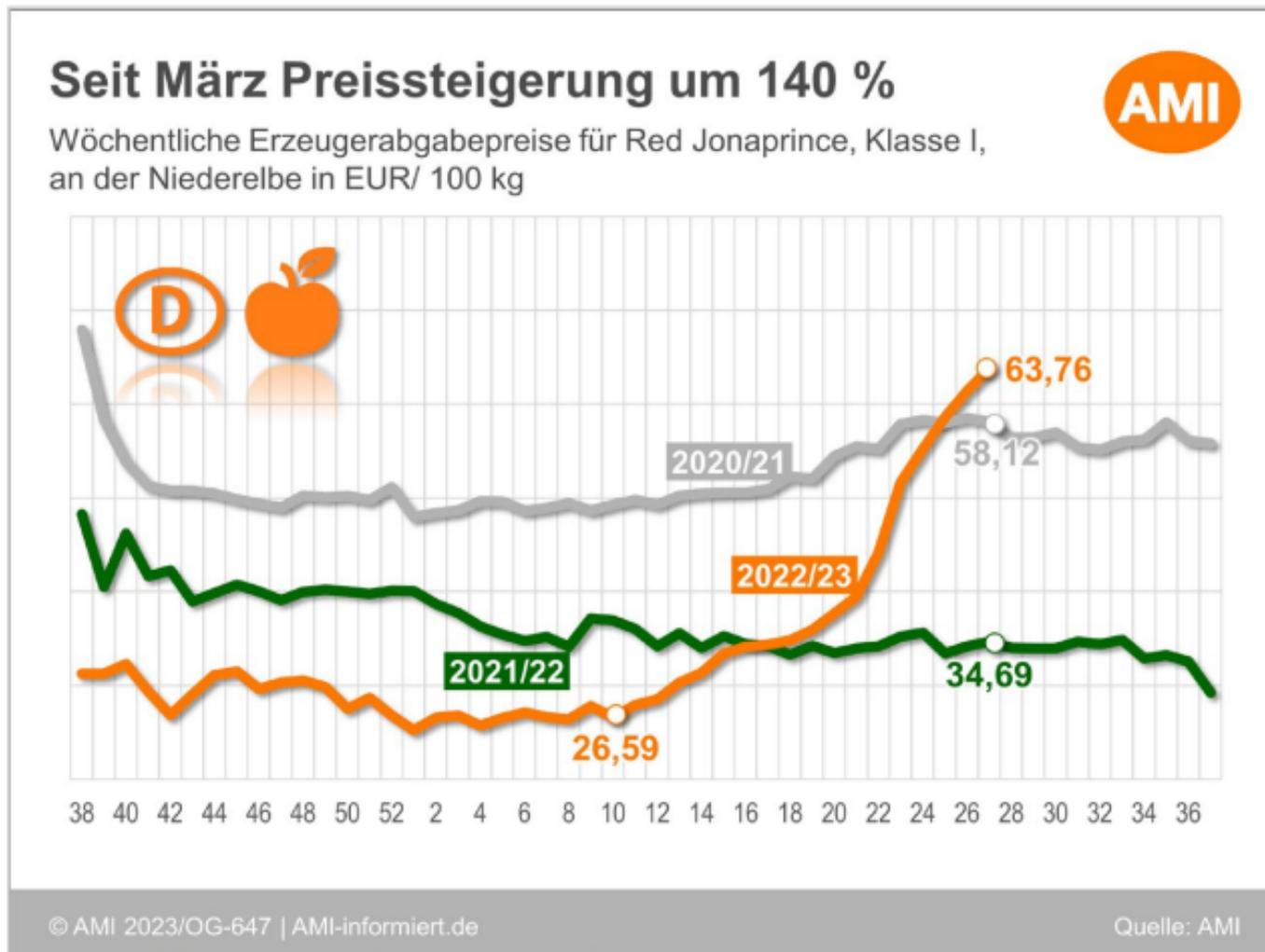


Gründe, warum Betriebe den Liquiditätsengpass gemeistert haben

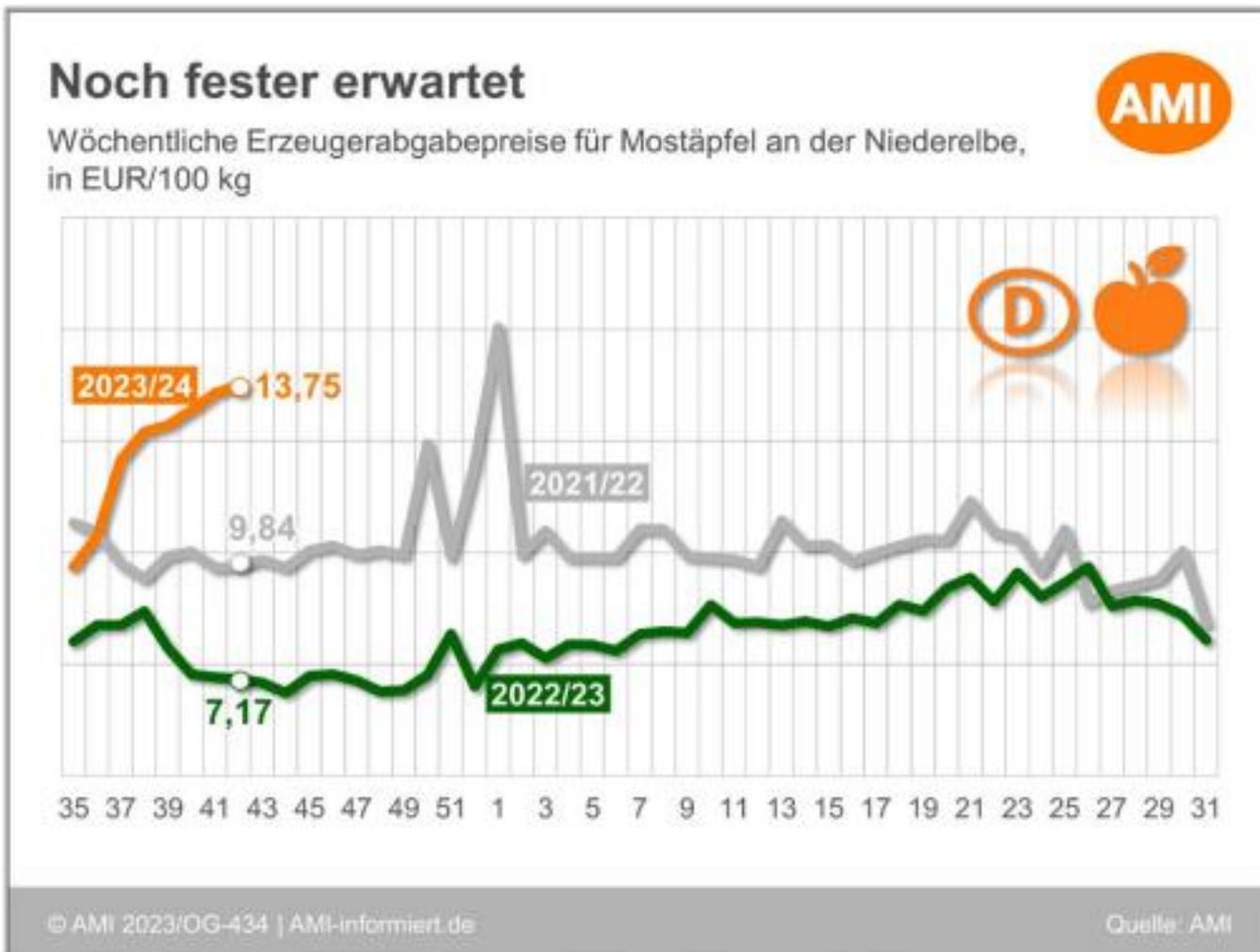
- Investitionen verschoben
- Repariert statt investiert
- Lebenshaltung eingeschränkt
- Rücklagen
- 3. Standbein (Tourismus, Baumhandel, Direktvermarktung,
- Diversifizierter Betrieb mit zum Beispiel Süßkirschen unter Dach
- Familien Kredite
- Ernte-Darlehen Erzeugerorganisation
- Vorlieferanten Darlehen ausgereizt bzw. Zahlungsziele geschoben
 - Pflanzenschutzmittel, Diesel, Dünger, Material
- Preis- und Absatzsituation hat sich ab April (Jonagold-Spezies) bzw. August (neue Ernte) merklich verbessert
- Krisenbeihilfe Obstbau: 340€/ha max. 15.000€ je Betrieb (Auszahlung Januar 2024)



Langzeitlagerung = Liquidität = Erfolgsfaktor



Schlechtes Streuobstjahr



Liquiditätszufluss mit der Apfelernte 2023

Mehr verkauft und festere Preise

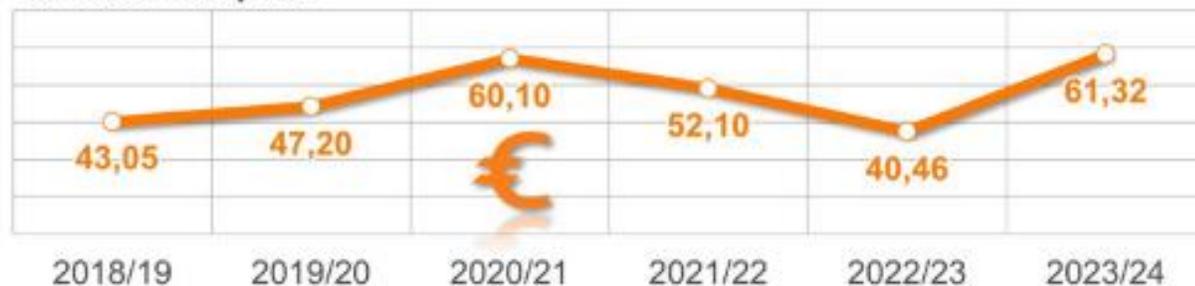


Absatz und Durchschnittspreise von Tafelware an der Niederelbe,
kumulierte Saison KW 35 bis KW 45, in dt und in EUR/100 kg

Absatz



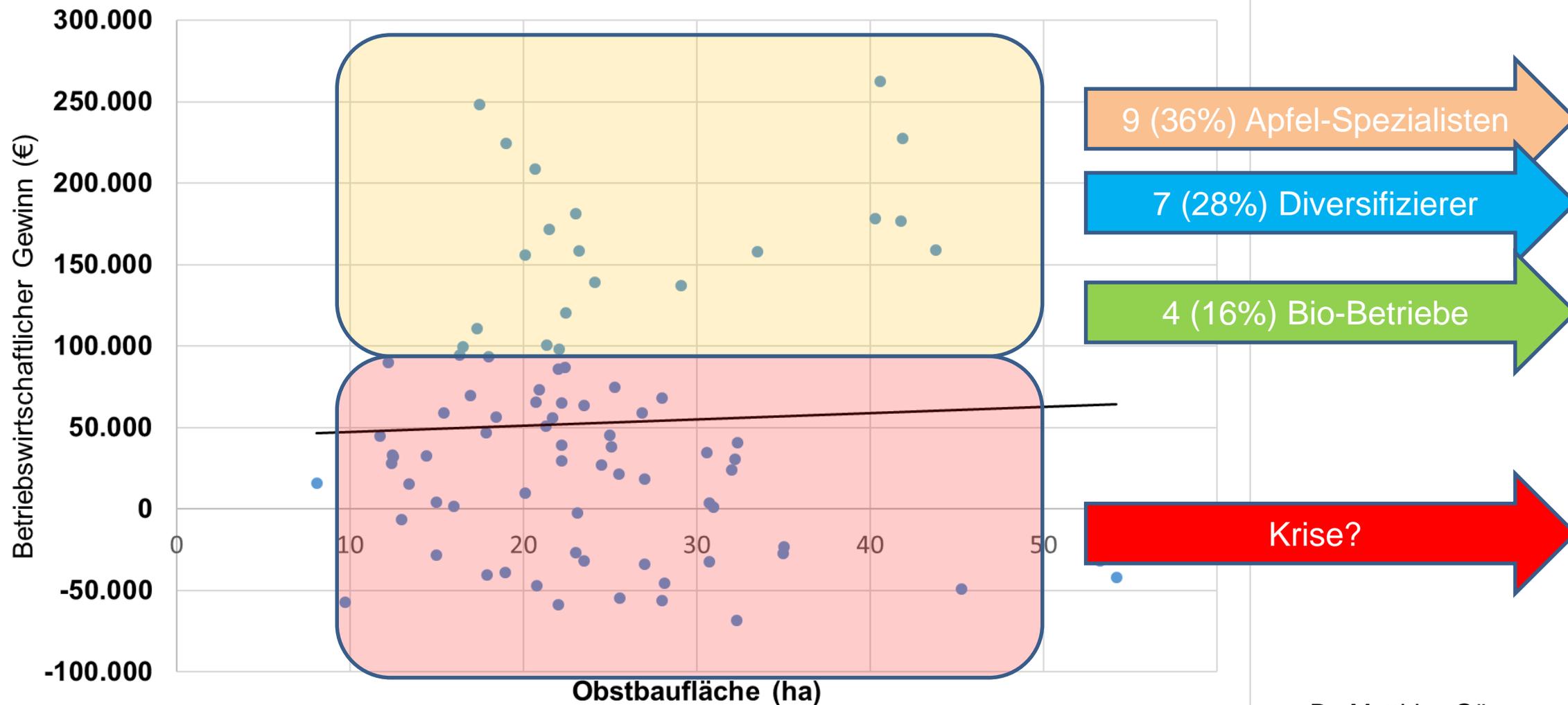
Durchschnittspreis



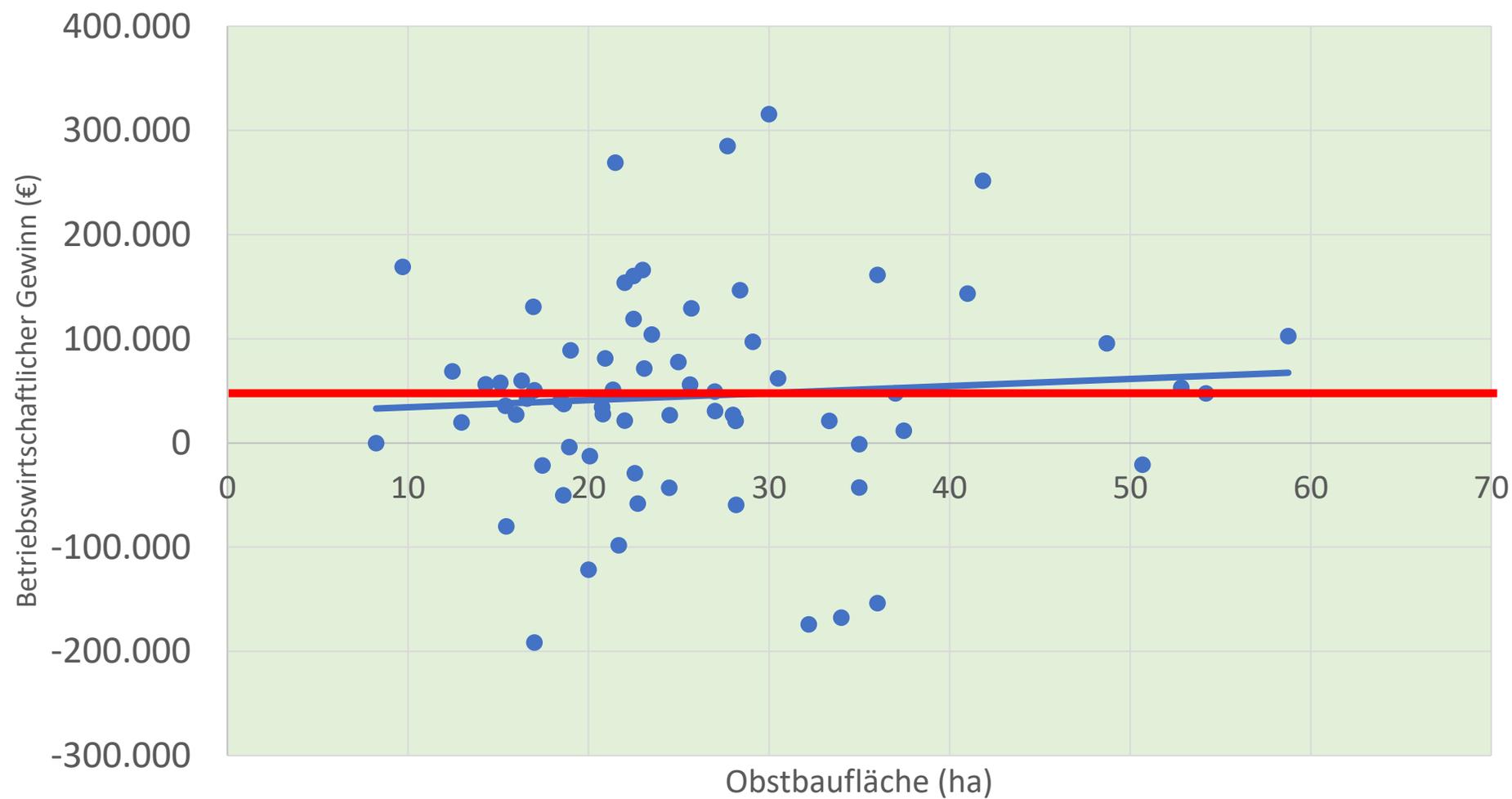
Was machen nun erfolgreiche Betriebe anders?



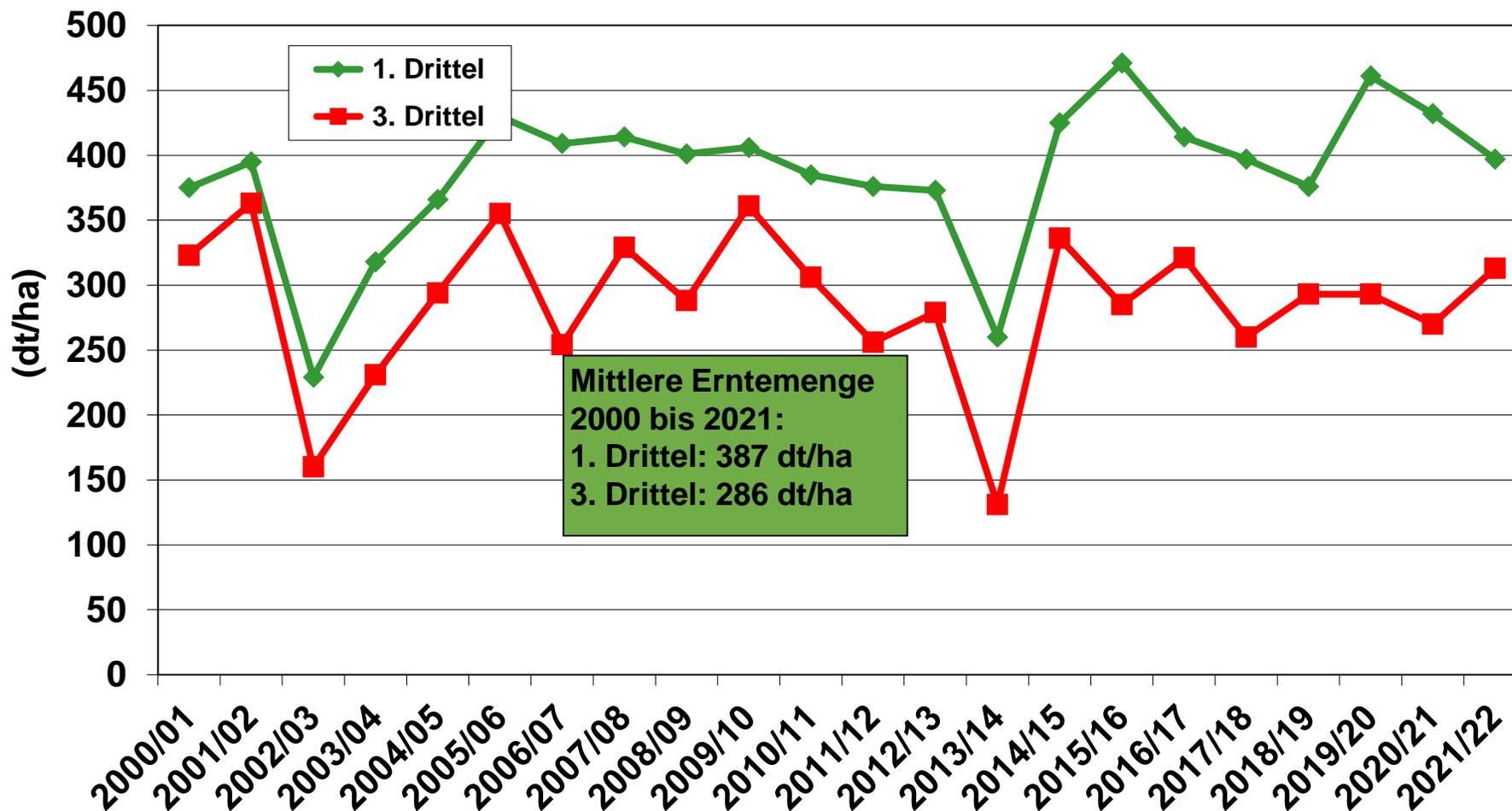
**Abbildung 2: Gewinn in Abhängigkeit von der Betriebsgröße
Betriebsvergleich Niederelbe 2018/2019**



Gewinn in Abhängigkeit von der Obstfläche Betriebsvergleich Niederelbe 2021/22



Entwicklung der Erntemenge (dt/ha) Betriebsvergleich Niederelbe 2000/01 - 2021/22



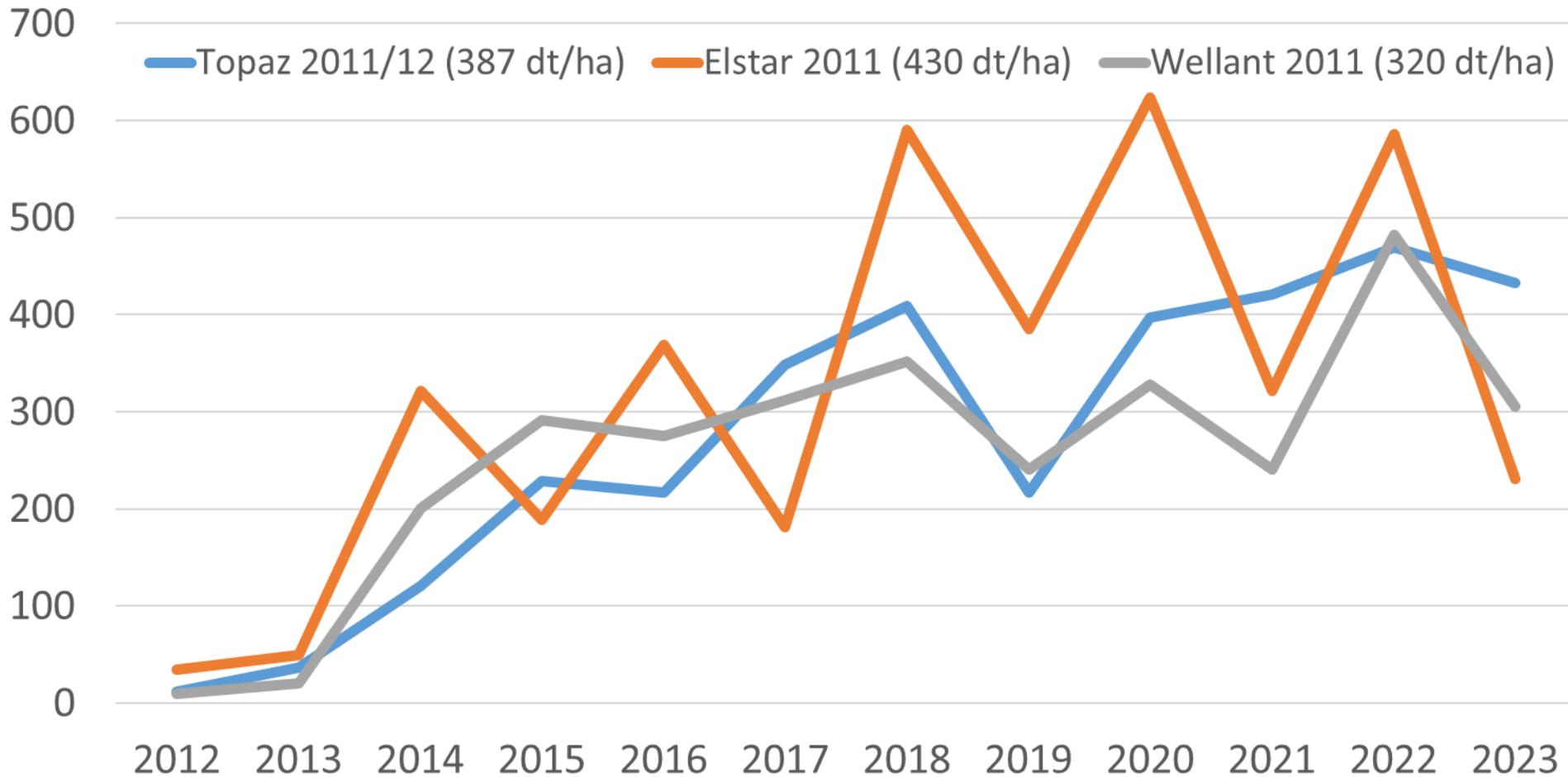
Erfolgsfaktoren
Boden
Wasser
Chef
Forschung
Beratung
Anbau-
Konzentration

Profi!

Ertragsverlauf Apfelsorten Praxisanlagen Öko-Anbau

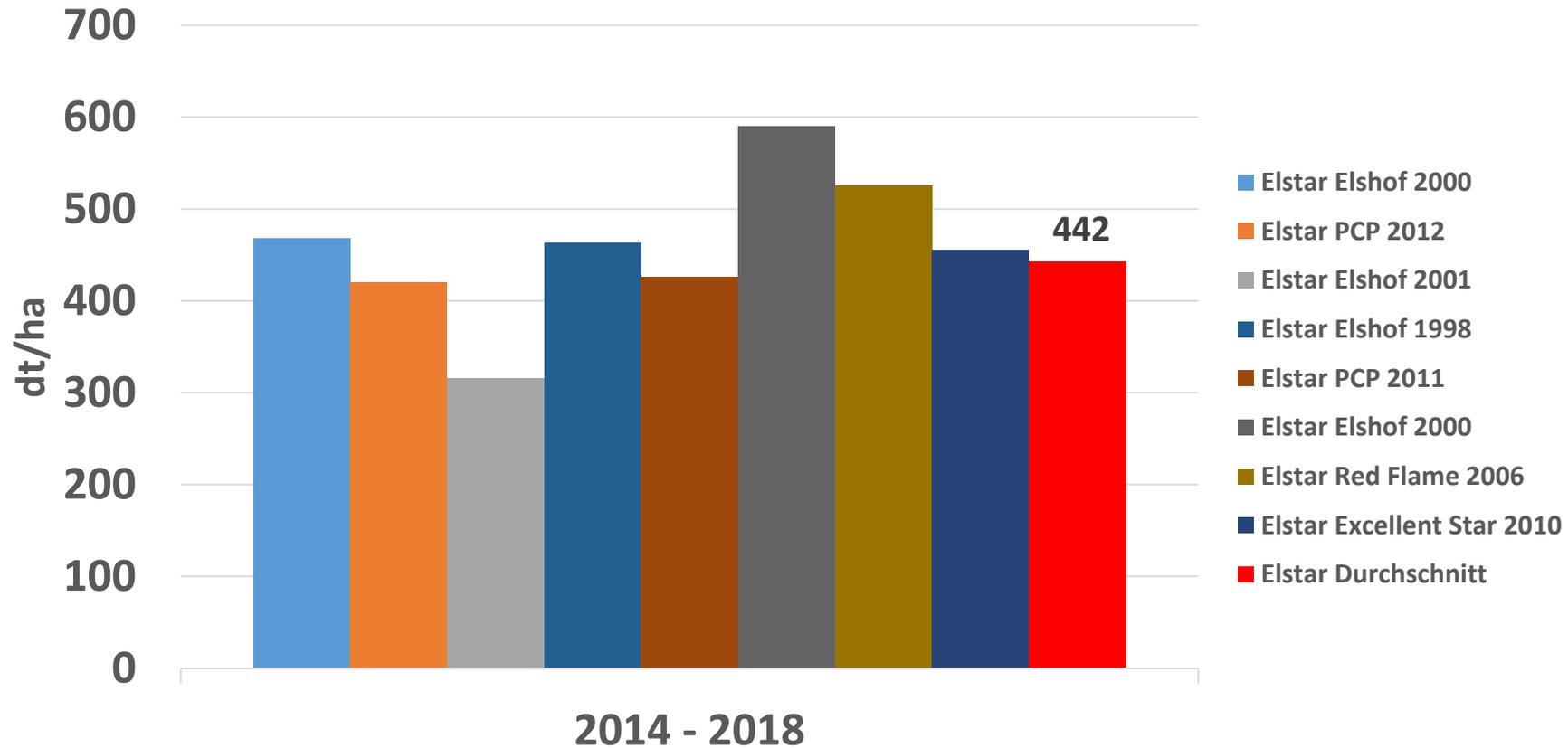
dt/ha

— Topaz 2011/12 (387 dt/ha) — Elstar 2011 (430 dt/ha) — Wellant 2011 (320 dt/ha)

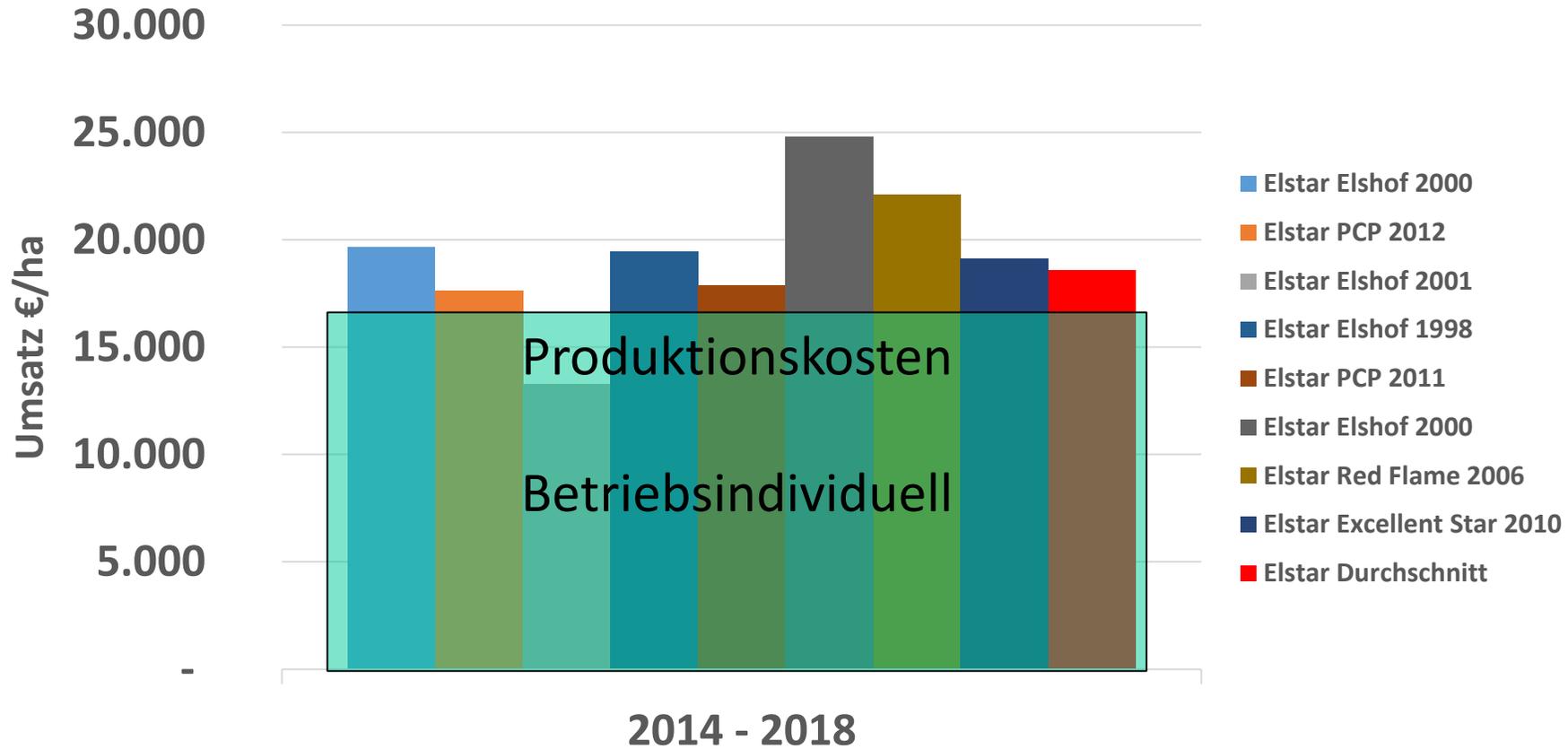


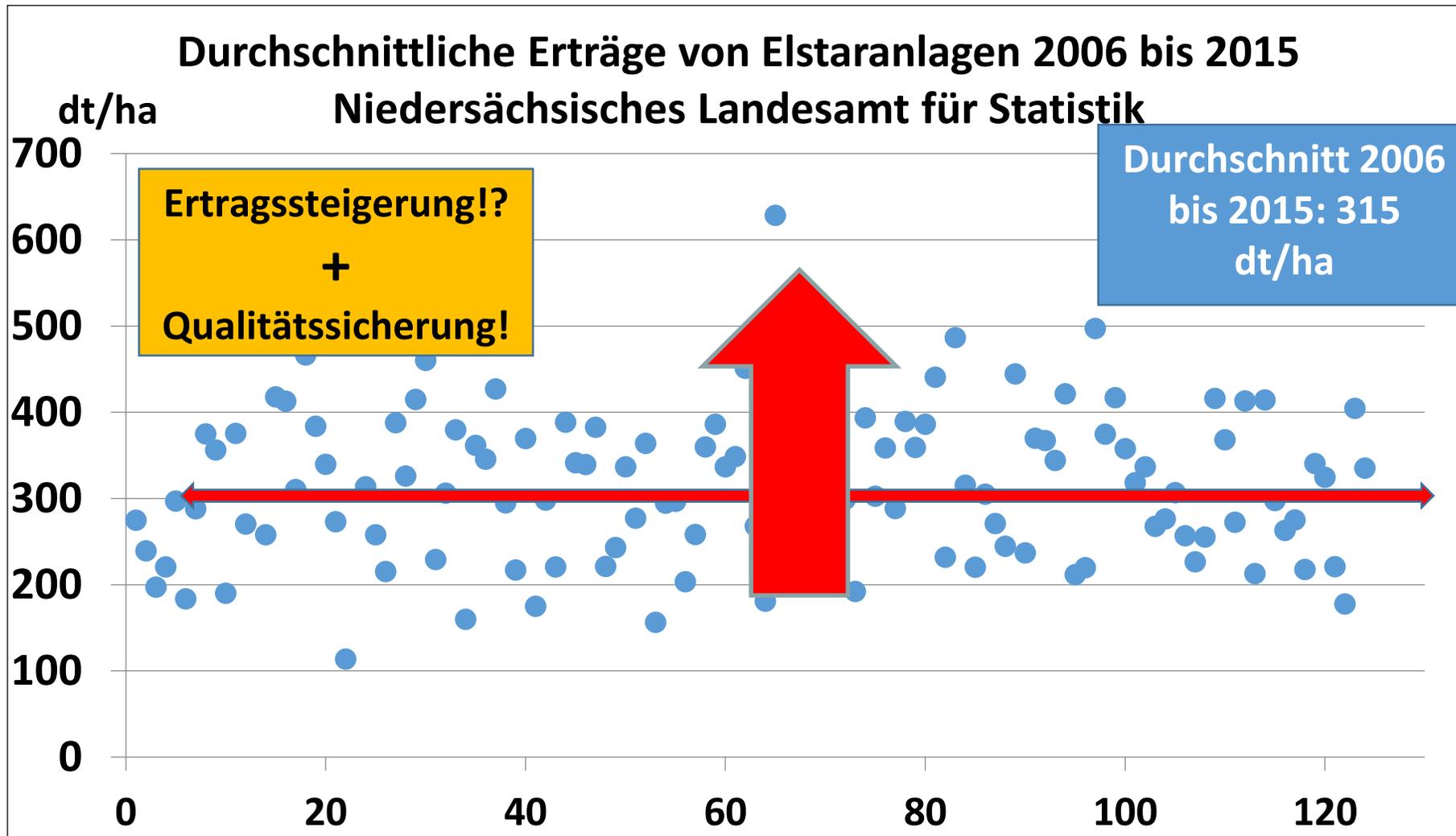
2011 gepflanzt

Daten von Apfelanlagen aus der Praxis: Elstar -
Durchschnittsertrag dt/ha 2014 - 2018



Daten von Apfelanlagen aus der Praxis: Elstar - Umsatz €/ha
Erträge Durchschnitt 2014 - 2018, Preis - 42,00 €/dt





Gewinnbeitrag aus ...

Obst

Obst

Apfel

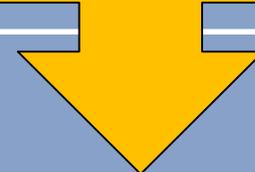
Apfel

Sonstiges

Sonstiges

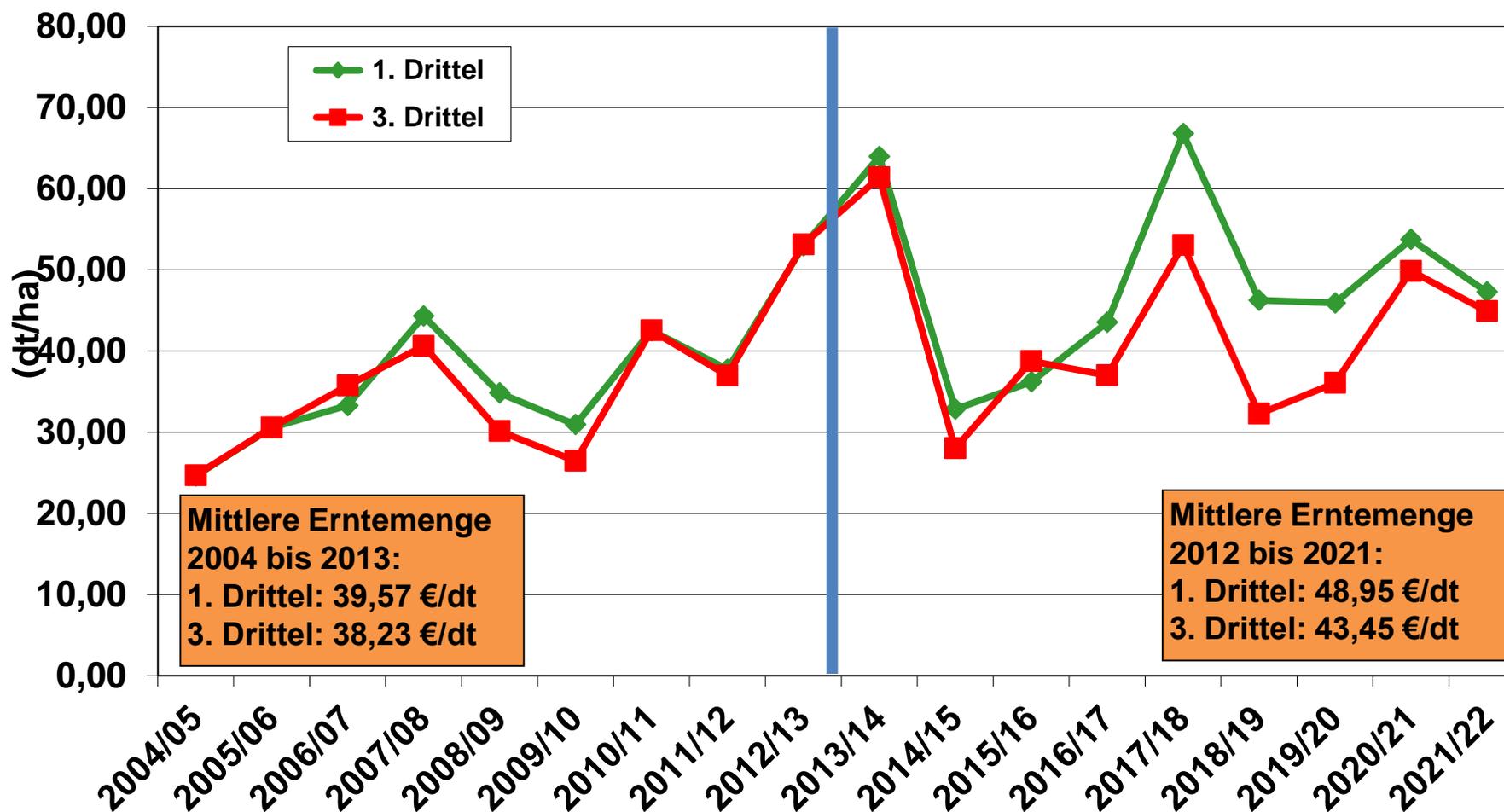
Braeburn/Elstar/Jonagold
Kanzi/Junami/Rokit

**Welche Daten bzw.
Informationen
brauche ich?
(Habe ich?)**



Parzelle 1
.....
Parzelle 25

Entwicklung der Apfelpreise (€/dt) Betriebsvergleich Niederelbe 2004/05 - 2021/22



Erfolgsfaktoren
 Boden
 Wasser
 Chef
 Sorten
 Forschung
 Beratung
 Vermarktung

Sortenwechsel schreitet voran



Anbaufläche von Tafeläpfeln in Deutschland, in Hektar

Sorte	Fläche 1-4 J	Fläche 5-14 J	Fläche 15-24 J.	Fläche 25 J +	Fläche Ges. 2022	Fläche Ges. 2028	Ernte Ø 2021-23 (t)	Ernte 2028 (t)
Elstar	937	3.348	1.897	429	6.611	5.950 (-10%)	208.000	187.000
Jona-Gr.	173	2.589	1.594	448	4.805	2.700 (-45%)	199.000	129.000
Braeburn	152	1.454	881	58	2.545	2.200 (-15%)	104.000	89.000
Boskoop	97	592	214	138	1.041	800 (-25%)	30.000	23.000
Gala	452	1.420	679	91	2.642	3.000 (+15%)	86.000	99.000
Holst. Cox	30	138	99	48	257	50 (-80%)	12.000	3.000
Wellant	563	368	33	0	964	1.500 (+55%)	19.000	30.000
N.Sorten					3.000	4.500 (+50%)	80.000	180.000
Sonstige					5.557	4.200 (-25%)	275.000	180.000
Gesamt	4.467	13.742	7.314	1.899	27.422	24.900 (-10%)	1.010.000	920.000

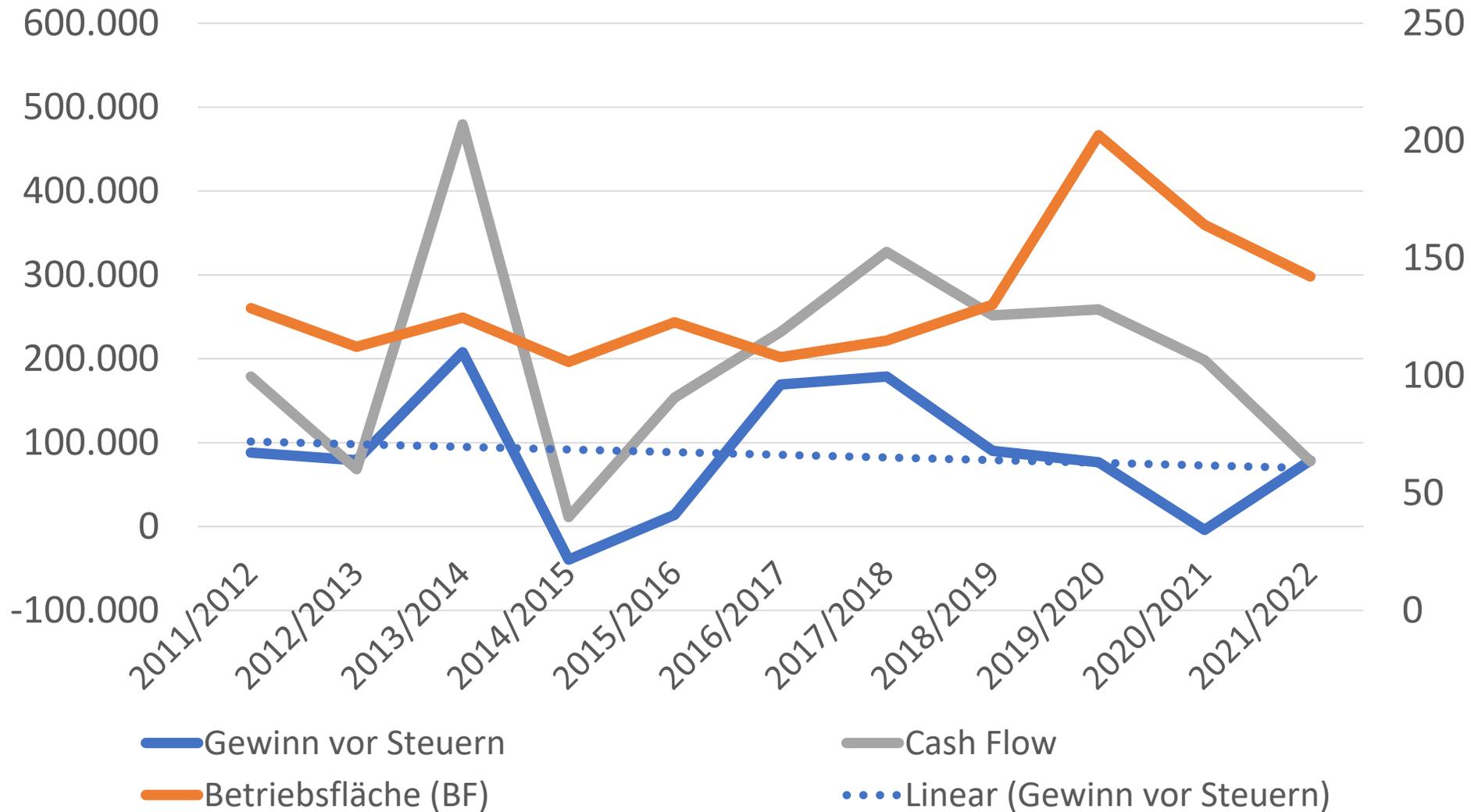
Neue Sorten: Kanzi, Evelina, Natyra/Magic Start, Fräulein, Sweetango, Jazz, Deichperle, Rockit, u.a.

Sonst Sorten: Golden, Gloster, Idared, Champion, Santana, Topas, Fuji, u.a.

Wie geht es den Obstbaubetrieben in Sachsen-Anhalt?

Altes Land Gewinn
2017/18-2021/22
118.000€

Gewinn- und Flächenentwicklung Obstbau Sachsen-Anhalt (n = 8 - 16)



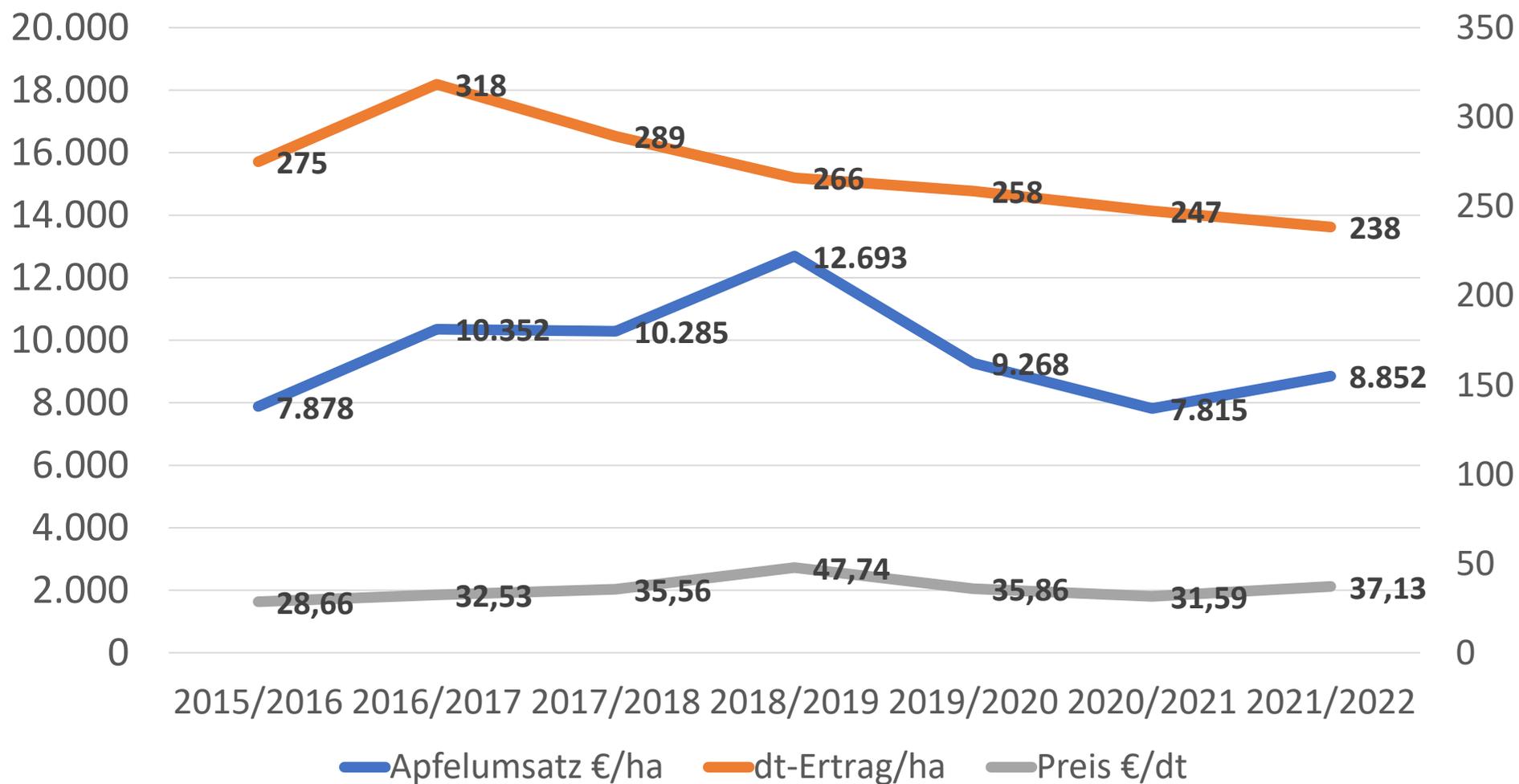
Ø 2017/18 – 2021/22

Gewinn
84.000€

Cash-Flow
220.000€

Fläche
150 Hektar

Apfelumsatz, Apfelertrag und Apfelpreis Obstbaubetriebe Sachsen-Anhalt



Ø 2017/18 –
2021/22

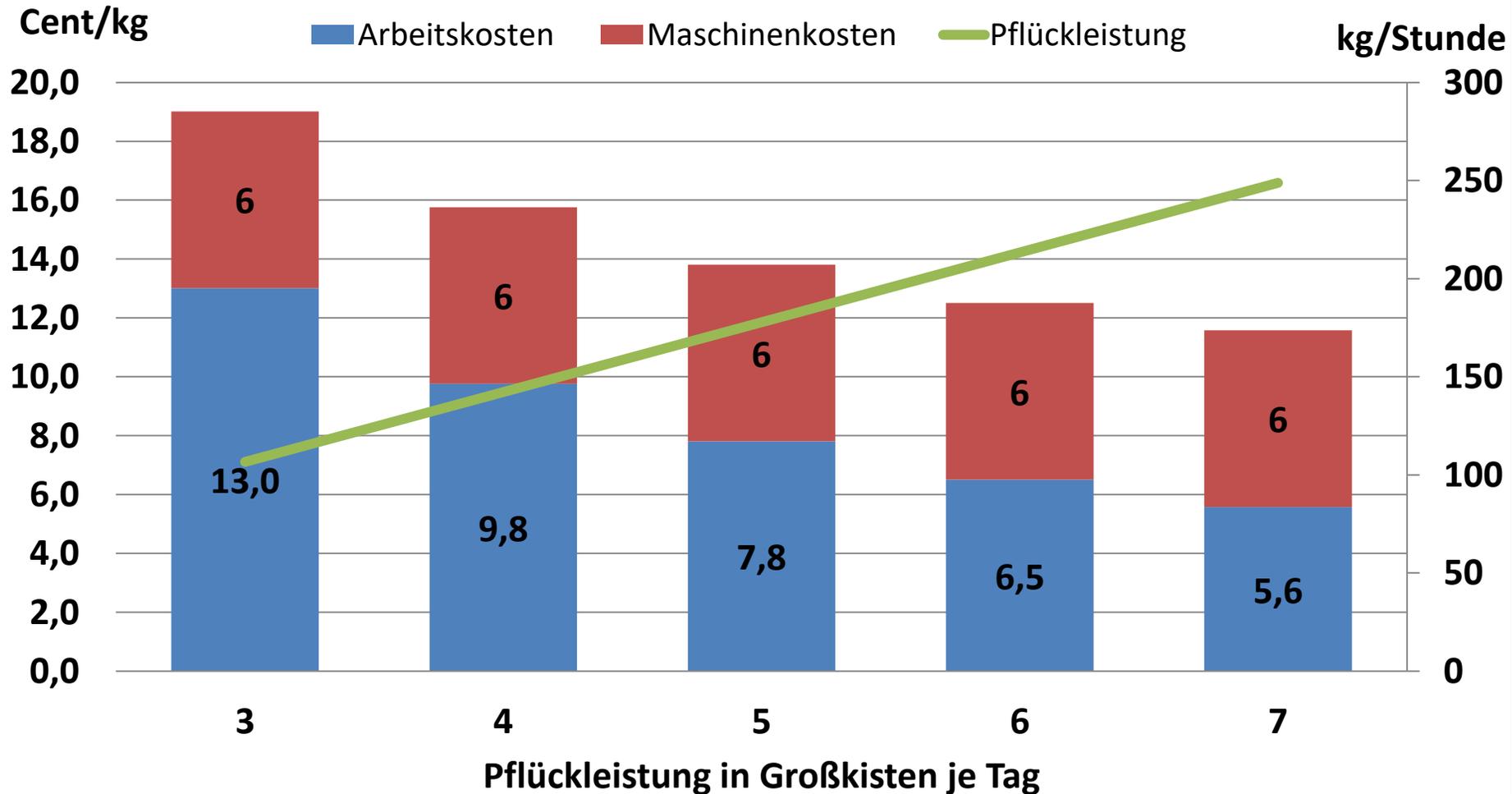
Umsatz/ha
9.600€/ha
(17.000€/ha)

dt/ha
270 (355)

Apfelpreis
36 €/dt
(48 €/dt)

Anpassungsmöglichkeiten

Arbeits- und Maschinenkosten (Cent/kg) der Ernte in Abhängigkeit von der Pflückleistung: **12€/Stunde**





SAMSON - Sensorbox



Abbildung | Bildunterschrift

Über die Dreipunktaufnahme an jedem Schlepper montierbar: die im Rahmen des Projekts »SAMSON« vom Fraunhofer IFAM in Stade entwickelte »Sensorbox« zur Datenaufnahme und -verarbeitung in Obstbauanlagen. Dieses Multi-Sensorsystem enthält die Sensorik zur Erfassung von Kamerabildern und präzisen GPS-Signalen (© TUHH).

Digitalisierung

- <https://samson-projekt.de/video/>
- <https://www.ffrobotics.com/>

<https://samson-projekt.de/video/>



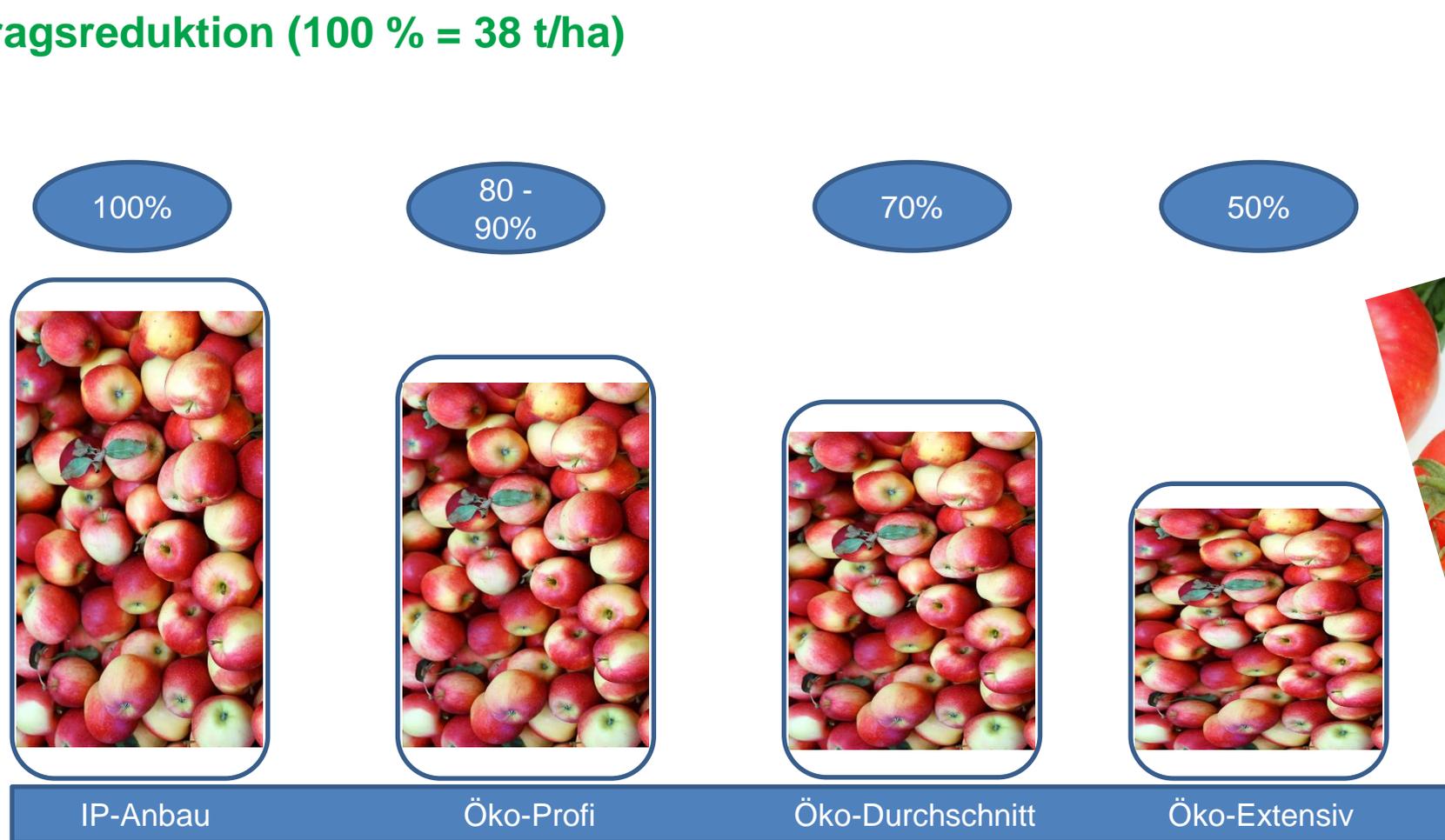


Geschützter
Anbau?



Agr-PV?

Risiken – Ertragsreduktion (100 % = 38 t/ha)



Risiken – Aufwand/Kosten

Arbeitszeit für die Produktion von 100 kg

450 Akh/ha
Integriert

680 Akh/ha
Bio-Anbau
Pflanzenschutz
Beikrautreg.
Ausdünnung
Ernte
Schnitt
Sonstiges



**Mindestlohn-
Entwicklung**



**Einsatz des
Unternehmers**



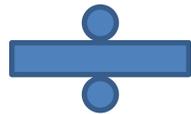
Quelle: Veganworld

Öko

IP

- Ableitung der Produktionskosten inkl. Unternehmerlohn

19.370 €/ha

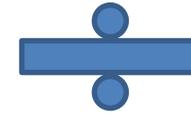


300 dt/ha



65 €/100 kg
135%

17.850 €/ha

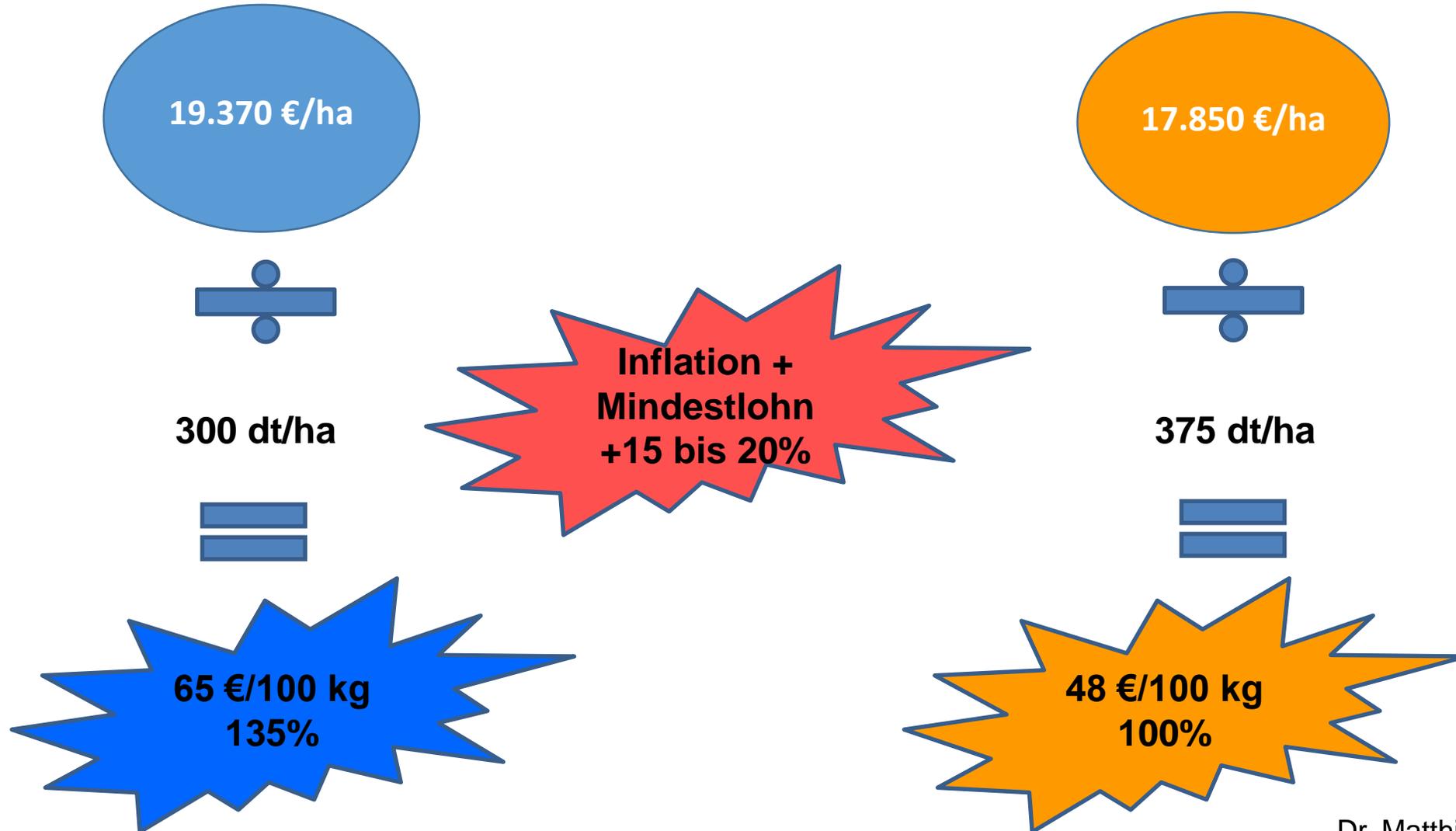


375 dt/ha



48 €/100 kg
100%

- Ableitung der Produktionskosten inkl. Unternehmerlohn

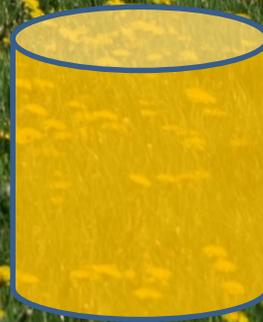


Vergleich Öko-Obstbau mit dem Integrierten Anbau Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 2019/20 bis 2021/22

	Öko	IP	IP = 100%
Anzahl Betriebe	8	76	11%
Obstbaufläche (ha)	23	27	85%
Betriebsertrag /ha	28.764	21.214	136%
Betriebsaufwand/ha	19.333	16.859	115%
Gewinn/ha	7.683	3.961	194%
Fremdkapial/ha	11.947	11.414	105%
Ertrag Äpfel/ha AF	21.099	16.501	128%
dt-Ertrag Äpfel/ha AF*	286	364	79%
Durchschnittspreis Äpfel je dt*	75	46	163%

Betriebsvergleich
Wo steht mein Betrieb im Vergleich
zu anderen Betrieben?

**BETRIEBS-
VERGLEICH** **4.0**





Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V. (ZBG)

Im Auftrag der Landwirtschaftsministerien führt das ZBG den Betriebsvergleich Gartenbau und angewandte Forschungsvorhaben zu betriebswirtschaftlichen Fragestellungen im Gartenbau durch. Das Zentrum hat seinen Sitz am Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre.



 **ZBG**

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Hier geht es zum Betriebsvergleich!

Jetzt Testen, Anmelden oder Einloggen.

BETRIEBS-VERGLEICH 4.0

Hier geht es zu zielgruppenspezifischen Informationen!

Unternehmen

Beratende und Kanzleien

Bildungseinrichtungen

Institut für
Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottlie-Zeller-Weg 6
70599 Stuttgart

Sekretariat:
0711 995 966 10
zbg@uni-hohenheim.de

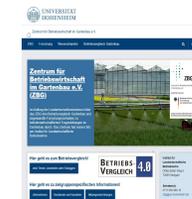
Controlling-Instrumente

	Vorteil	Nachteil	Voraussetzungen
Buchabschluss	detailliert	Spät fertig	Kontierung für LW/Obstbau
Geldrückbericht	Detailliert, unterjährig	Nicht einfach zu lesen	Kontierung für LW/Obstbau
Betriebszweigabrechnung	Übersicht	Konsequent buchen	Kann auch eigenständig erfolgen
Betriebsvergleich	Vergleich	Spät fertig	Berater/Eigenengagement
Betriebsvergleich 4.0	Vergleich, Übersicht, Cockpit		Berater/Eigenengagement
Liquiditätsplan	Nur Vorteile	-----	Etwas Geschick, Zeit von bis
Kalkulation extern (Datei)	Szenarien schnell checken	EDV-Kenntnisse	KTBL, und andere
Kalkulation intern (Datei)	Ich kenne das		EDV Kenntnisse
Eigene Aufzeichnungen	Nur Vorteile		
Veröffentlichungen	Überblick, Ideen	Nicht anpassbar	Informationszugang
Steuerberater	Übersetzer		Wer kann Obstbau?
Anbauberatung	Kennt den Betrieb		Anbau + BWL Kenntnisse erforderlich

Befragung: Was zeichnet erfolgreiche Obstbaubetriebe aus?



- 2014 habe ich Berater der ESTEBURG, Obstbauern und andere Personen zu diesem Thema befragt:



Befragung: Was zeichnet erfolgreiche Obstbaubetriebe aus?

Raimond, Obstbauer aus Schleswig-Holstein:

- Augen und Ohren offenhalten
- Ausbildung und permanente Fortbildung
- Über den Tellerrand schauen
- Auch mal mutig sein
- Motiviertes Personal – dafür auch etwas bieten

Befragung: Was zeichnet erfolgreiche Obstbaubetriebe aus?

Andreas - Obstbauberater:

- Aktuelle Sortenstruktur, an den Markt angepasst
- Flächen zu größeren Einheiten arrondiert, größere Sortenblöcke
- Gute (feste) Mitarbeiter
- Gute Dokumentation sämtlicher relevanter Produktionsfaktoren (Erträge, Kosten, ...)
- Vernetzung mit Kollegen, anderen Regionen

Befragung: Was zeichnet erfolgreiche Obstbaubetriebe aus?

Tilmann - Beerenobstberater:

- Guter Umgang mit Personal (Begeisterungsfähig, Motivation, Delegieren, angemessene Arbeitsplatzbedingungen)
- Das richtige Gespür zur rechten Zeit Fortschritt in den Betrieb konsequent zu integrieren - nicht zu früh und nicht zu spät
- Gute Marktbeobachtungen
- genug Zeit nehmen, um gedanklich 1 x Woche (und mehr !) von den Mitarbeitern Themen zu erkennen
- Dissoziationsmöglichkeiten, um den Draufblick auf den Betrieb zu bekommen und Betriebsblindheit abzulegen





Erfolgsfaktoren

HARTE Erfolgsfaktoren

- Standort, Boden, Wasser, Frost und Hagel
- Aktuelle Sortenstruktur, große Sortenblöcke
- Arrondierter Betrieb, Infrastruktur
- Gesundes Wachstum - Fortschritt
- Regelmäßige hohe Erträge
- Lager: mind. 80 % CA-Lager
- Kulturführung
- **Finanzmanagement: Liquidität geht vor Rentabilität!**
- Effektive Produktion oder Vermarktung

WEICHE Erfolgsfaktoren

- Betriebsorganisation
- Transparenz im eigenen Betrieb
 - Ertragsaufzeichnungen
 - Betriebswirtschaftliche Auswertungen
 - Controlling
- Gute Mitarbeiter, Mitarbeiterführung
- Risikomanagement
- Netzwerke
 - Informationen, Informationsvorsprung
 - Andere Anbaugelände, Tellerrand
 - Marktbeobachtung
 - Kontakte – Qualität der Kontakte
 - Beratung
 - Arbeitskreise, Vergleich
- Kommunikation mit der Bank
- Ausbildung und Weiterbildung

**THINK
POSITIVE**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!